

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 16.04.2020

Modulnummer:

BSW 101, BSWD 101, BSWF 101

Modulbezeichnung:

Einführung Steuern und Buchhaltung und Abschlusstechnik

Modulumfang:

4 SWS

Credits:

5 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

(5 CP/ 150 CP)*0,75

Modulverantwortliche:

Prof. Dr. Kaiser

Studiengang:

BSW, BSWD, BSWF

Semester:

1. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Semester (BSW)

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Pflichtmodul

Art der Prüfung

Schriftliche Prüfung in zwei Teilen, wobei erforderlich ist, dass in beiden Teilen mindestens 50 v.H. der zu erreichenden Punkte erreicht werden.

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Keine

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

Einführung Steuern:

Das Modulteil bildet die Grundlage für die nachfolgenden steuerspezifischen Module des Studiengangs. Auf Basis des deutschen Steuersystems werden Prinzipien, Begriffe, rechtliche Grundlagen und die betriebswirtschaftliche Bedeutung der Besteuerung vermittelt. Im Vordergrund steht das Verständnis der Systematik von Aufbau und Ablauf der Besteuerung sowie von Rechtsanwendung und -findung. In den Folgemodulen werden die Kenntnisse steuerartenspezifisch angewendet und vertieft.

Buchhaltung und Abschlusstechnik:

Wesentliche Grundlage für das weitere Studium, insbesondere für alle Steuermodule sowie die Module Externes Rechnungswesen und Internationale Rechnungslegung nach IAS/IFRS.

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Einführung Steuern:

Als spezifisches Grundlagenmodul ist das Teilmodul Einführung Steuern grundsätzlich nicht als Basis für andere Module in anderen Studiengängen geeignet, steht jedoch Studierenden offen, die ein grundlegendes Interesse an der Systematik der Besteuerung haben.



Stand: 16.04.2020

Buchhaltung und Abschlusstechnik

Das Teilmodul Buchhaltung und Abschlusstechnik ist für den Lehrexport in jeden Fachbereich geeignet, in dem die Studierenden die Grundlagen der Buchhaltungs- und Abschlusstechnik erlernen sollen. Es ist Voraussetzung für die Veranstaltungen Externes Rechnungswesen, Internationale Rechnungslegung nach IAS/IFRS und Jahresabschlussprüfung.

Zu erwerbende Kompetenzen:

Einführung Steuern:

Die Studierenden können das Steuersystem in seiner Gesamtheit bewerten und einzelne Elemente hinsichtlich ihrer sachgerechten und systematischen Integration beurteilen. Sie wenden systematische Begrifflichkeiten zutreffend an und können die betriebswirtschaftliche Bedeutung von Steuern erklären. Die Studierenden entwickeln unter Rückgriff auf die verschiedenen Quellen des Steuerrechts und vor dem Hintergrund des Besteuerungsverfahrens Wege zur Lösung streitiger Rechtsfragen. Sie trennen und kategorisieren die Aufgaben von Finanzverwaltung, Rechtsprechung und Steuerberatung / Wirtschaftsprüfung.

Buchhaltung und Abschlusstechnik:

Die Studierenden können das Rechnungswesen im Rahmen der Güter- und Finanzbewegungen eines Betriebs einordnen und seine Bedeutung beurteilen. Sie wenden die Begrifflichkeiten zutreffend an. Die Studierenden können die Anforderungen an eine ordnungsgemäße Buchführung darlegen und anwenden sowie Sachverhalte entsprechend beurteilen. Sie können eine einfache Buchhaltung von der Inventur über die Buchung von Geschäftsvorfällen, den erforderlichen Abschlussbuchungen bis zur Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bilanz eigenständig führen.

Durch die Einbeziehung der Studierenden in die Diskussion und durch die Lösung von Übungsfällen wird deren Fähigkeit gefördert, betriebliche Sachverhalte unter Berücksichtigung der gesetzlichen Anforderungen unter dem Aspekt der Buchführung sachgerecht zu beurteilen, eine Auffassung bzw. einen Standpunkt sachgerecht zu vertreten, andere Auffassungen oder Interpretationen zu respektieren und in die Argumentation einzubeziehen. Durch die gemeinsame Erarbeitung von Lösungen mit Diskussion wird die Teamarbeit gefördert. Die Auseinandersetzung mit Fragestellungen aus Buchhaltung und Abschlusstechnik in der Gruppe stärkt die Beurteilungs- und Kritikfähigkeit der Teilnehmer.

Insgesamt wird das eigenverantwortliche Handeln unter Beachtung von gesetzlichen Rahmenbedingungen gestärkt und damit eine wichtige Voraussetzung für die Employability geschaffen.

Inhalte des Moduls:

Zur detaillierteren Gliederung des Inhalts des Teilmoduls Einführung Steuern siehe unten. Im Vordergrund stehen Besteuerungssystem und -verfahren, die betriebswirtschaftliche Bedeutung der Steuern, Quellen des Steuerrechts und Rechtsanwendung sowie Aufgaben der an der Besteuerung Beteiligten. Die Studierenden lernen im zweiten Teil die allgemeinen Grundlagen der Buchhaltung kennen.

Gesamtworkload und ihre Zusammensetzung:

60 h Lehrveranstaltung / 29 h Vorarbeit / 59 h Nacharbeit, 2 h Klausur

Modulteil a:

Grundlagen der Besteuerung

Dozent:

Prof. Dr. Dinkelbach, StB

Art der Lehrveranstaltung:

Vorlesung / Lehrgespräch

Lehrsprache:

Deutsch



Stand: 16.04.2020

Inhalt:

- 1 Steuersystem in Deutschland
 - a. Finanzverfassungsrechtliche Grundlagen / Überblick
 - b. Begriff der Steuer
 - c. Abgrenzung zu anderen öffentlichen Lasten
 - i. Abgaben
 - ii. Gebühren
 - iii. Beiträge
- 2 Grundbegriffe des Steuerrechts / der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre
 - a. Steuersystem und Besteuerungsprinzipien
 - b. Steuersubjekt, Steuerschuldner, Steuerentrichtungspflichtiger/-zahler, Steuergläubiger, Steuerträger, Steuerdestinatar
 - c. Steuerobjekt, Bemessungsgrundlage
 - d. Steuertarif/-satz, Freibetrag, Freigrenze
- 3 Steuerarten
 - a. Einordnung und Abgrenzung
 - b. Steueraufkommen
 - c. Steuerbelastung der Haushalte / des Steuerbürgers
- 4 Grundzüge der Unternehmensbesteuerung in Deutschland
 - a. Rechtsformwahl - Einflussfaktoren
 - b. Systematik der Unternehmensbesteuerung: Trennungs- vs. Transparenzprinzip
 - c. Periodische Unternehmensbesteuerung
 - d. Aperiodische Unternehmensbesteuerung
 - e. Weitere unternehmensrelevante Steuerarten
 - f. Steuerplanung/-gestaltung
- 5 Rechtsquellen des Steuerrechts
 - a. Supranationales Recht
 - i. Internationales Steuerrecht / Doppelbesteuerungsabkommen
 - ii. Europäisches Gemeinschaftsrecht
 - b. Grundgesetz
 - c. Formelle und materielle Gesetze im Steuerrecht
 - i. Übergreifende Gesetze / Allgemeines Steuerrecht
 - ii. Einzelsteuergesetze / Besonderes Steuerrecht
 - iii. Rechts-/Durchführungsverordnungen
 - d. Rechtsprechung
 - e. Verwaltungsvorschriften
 - f. Weitere Quellen
- 6 Rechtsanwendung
 - a. Methoden der Rechtsanwendung
 - b. Konkrete Anwendung am Beispiel der Umsatzsteuer
 - i. Prinzipien
 - ii. Steuergegenstand
 - iii. Leistungsort
 - iv. Steuerbefreiung
 - v. Steuerermittlung
 - vi. Besteuerungsverfahren
- 7 Finanzverwaltung / Grundzüge des Verfahrensrechts
 - a. Aufbau der Finanzverwaltung
 - b. Grundzüge des Verfahrensrechts
 - i. Fristen



Stand: 16.04.2020

- ii. Verwaltungsakt
- iii. Besteuerungsverfahren
- 8 Aufgaben und Aufbau der Finanzrechtsprechung
- 9 Aufgaben und Aufbau der Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung
 - a. Steuerberatung
 - b. Wirtschaftsprüfung

Verwendete Literatur:

Gesetzestexte (a.A.)

- Steuergesetze
- Grundgesetz

Steuerrichtlinien

Tipke/Lang, Steuerrecht, Dr. Otto Schmidt Verlag, a.A.

Birk/Desens/Tappe, Steuerrecht, C.F. Müller Verlag, a.A.

Einzelne weitere Literaturquellen werden in der Veranstaltung bzw. über moodle bekannt gegeben.

Besonderes:

Es werden den Studenten zu Beginn des Moduls umfangreiche Unterlagen als Datei zur Verfügung gestellt. Hierbei handelt es sich weitgehend um Veröffentlichungen und Darstellungen des Bundesministeriums der Finanzen, Referat für Öffentlichkeitsarbeit, die als Grundlage und Ergänzung dienen.

Modulteil b:

Buchhaltung und Abschlusstechnik

Dozentin:

Prof. Dr. Kaiser

Art der Lehrveranstaltung:

Vorlesung / Übung

Lehrsprache:

Deutsch

Inhalt:

- Einführung in das Fach Rechnungswesen
- Grundlagen der Buchführung nach Handels- und Steuerrecht
- Abschluss von Bestands-, Erfolgs- und Privatkonten
- Buchungen beim Wareneinkauf und –verkauf
- Buchungen von Rabatten, Boni, Skonti
- Buchungen von Umsatz- und Vorsteuer mit Kontenabschluss
- Buchungen im Anlagenbereich, Abschreibung der Sachanlagen
- Zeitliche Abgrenzungen von Aufwendungen und Erträgen

Verwendete Literatur:

Pflicht:

Bieg, H.: Buchführung, aktuelle Auflage

Bornhofen, M.: Buchführung 1. DATEV-Kontenrahmen, aktuelle Auflage

Döring, U./Buchholz, R.: Buchhaltung und Jahresabschluss, aktuelle Auflage

Schmolke, S./Deitermann, M.: Industrielles Rechnungswesen, aktuelle Auflage

Ergänzend:

Altmann, H./Altmann, A.: Steuer-Seminar Buchführung, aktuelle Auflage

Beck'scher Bilanzkommentar: Handelsbilanz, Steuerbilanz, aktuelle Auflage

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 16.04.2020

Bussiek, J./Ehrmann, H.: Buchführung, Kompendium der praktischen Betriebswirtschaft, aktuelle Auflage

Zschenderlein, O.: Kompakt-Training Buchführung 1 und 2, aktuelle Auflage

Gesetzestexte:

insbes. Handelsgesetzbuch (HGB)

Besonderes:

Es gibt ein umfassendes Skript mit Lernzielen, Übungsaufgaben und Lösungen sowie Literaturhinweisen. Es werden Tutorien und Repetitorien veranstaltungsbegleitend und zur Klausurvorbereitung angeboten.



Modulnummer:

BBW 107, BSW 102, BWI 107, IMB 106

Modulname:

Lernmethoden und Werkzeuge

Modulumfang:

2 SWS

Credits:

2 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

$(2 \text{ CP} / 150 \text{ CP}) * 0,75$

Verantwortlicher:

Dipl.-Kff. (FH) Lankes

Studiengang:

BBW, BSW, BWI, IMB

Semester:

1. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Pflichtmodul

Prüfung:

Mündliche Prüfung (Präsentation)

Voraussetzungen für die Teilnahme:

keine

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

Das Modul bietet den Studierenden Strategien für ein effizientes, organisiertes Lernen in Bezug auf alle zukünftigen Module der jeweiligen Studiengänge und die damit verbundenen Modulprüfungen. Der Umgang mit Tabellenkalkulationssoftware wird in klassischen BWL-Modulen (z.B. mit Controlling- Bezug) gefordert.



Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul wird in folgenden Studiengängen angeboten:

- Bachelor Betriebswirtschaft
- Bachelor Wirtschaftsinformatik
- Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung
- Bachelor Internationales Marketing

Zu erwerbende Kompetenzen:

Fähigkeit, die vermittelten Methoden und Techniken zu verstehen und diese im Rahmen einer systematischen Vorgehensweise sowohl im Studium als auch im Berufsleben effektiv und effizient einzusetzen.

Inhalte des Moduls:

Überblick über Verfahren und Hilfsmittel zur Arbeitsgestaltung und zum Selbstmanagement sowie zum Einsatz geeigneter Software zur Lösung betriebswirtschaftlicher Fragestellungen.

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

30 h Präsenzzeit / 15 h Vorbereitung / 30 h Nachbereitung und Prüfungsvorbereitung

Modulteil a:

Lernmethoden und Werkzeuge

Dozent:

Verschiedene Lehrbeauftragte

Art der Lehrveranstaltung:

Vorlesung / Übung

Sprache:

Deutsch

Inhalt:

- Zielorientiertes Arbeiten (Zielformulierung, Zielplanung)
- Anfertigen von Mitschriften
- Archivierung von Unterlagen / Schreibtisch-Management
- Lesetechniken
- Bildung von Lerngruppen
- Prüfungsvorbereitung
- Stress und Stressbewältigung
- Techniken und Methoden des ganzheitlichen Zeit-, Ziel- und Erfolgsmanagements
- Handhabung eines Tabellenkalkulationsprogramms

Verwendete Literatur:

Pflicht:

- Heister, W.: Studieren mit Erfolg. Effizientes Lernen und Selbstmanagement in Bachelor-, Master- und Diplomstudiengängen, aktuelle Auflage
- Heister, W. u. a.: Studieren mit Erfolg. Prüfungen meistern, aktuelle Auflage
- Vonhoegen, H.: Excel 2016: Der umfassende Ratgeber, komplett in Farbe - Grundlagen, Praxistipps und Profiwissen. Formeln, Funktionen, Diagramme, VBA und viele praktische



Beispiele, aktuelle Auflage

Ergänzend:

Bluttman, K.: Excel Formeln und Funktionen für Dummies, aktuelle Auflage

Jäger, R.: Selbstmanagement und persönliche Arbeitstechniken, aktuelle Auflage

Lorinser, B./Sewekow, K.: Effizient studieren. Ein praktischer Ratgeber für Studierende, aktuelle Auflage

Püschel, E.: Selbstmanagement und Zeitplanung, aktuelle Auflage

Seiwert, L. J.: Noch mehr Zeit für das Wesentliche, aktuelle Auflage

Seiwert, L. J.: Wenn Du es eilig hast, gehe langsam: Das neue Zeitmanagement in einer beschleunigten Welt, aktuelle Auflage

Besonderes:

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 16.04.2020

Modulnummer:

BBW 103, BBWD 103, BSW 104, BSWD 103, BSWF 103, BBF 101, IMB 103

Modulname:

Wirtschaftsmathematik

Modulumfang:

4 SWS

Credits:

5 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

BBW: $(5 \text{ CP} / 150 \text{ CP}) * 0,75$

BBWD/ BBF: $(5 \text{ CP} / 160 \text{ CP}) * 0,75$

BSW/ BSWD/ BSWF: $(5 \text{ CP} / 165 \text{ CP}) * 0,75$

Verantwortlicher:

Prof. Dr. Kirsch

Studiengang:

BBW, BBWD, BSW, BSWD, BSWF, BBF, IMB

Semester:

1. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Pflichtmodul

Prüfung:

Klausurarbeit

Voraussetzungen:

hinreichende schulmathematische Kenntnisse

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

Es werden wirtschaftsmathematische und finanzmathematische Grundlagen geschaffen, die für sämtliche Module (bspw. Rechnungswesen, Investition und Controlling, Statistik und Steuern) grundlegend sind.

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul wird in folgenden Studiengängen angeboten:

Bachelor Betriebswirtschaft/dual

Bachelor Wirtschaftsinformatik/dual/Teilzeit

Bachelor Internationales Marketing

Bachelor Banking and Finance – dual und Teilzeit

Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung/dual/flexibel



Stand: 16.04.2020

Zu erwerbende Kompetenzen:

breite berufsbefähigende Basisqualifikation, mathematische Methodenkompetenz

Inhalte des Moduls:

Die Mathematik ist ein unentbehrliches Handwerkszeug für die Analyse und Lösung wirtschaftlicher Fragestellungen aus der Praxis. Die Studierenden sollen die allgemeinen Grundlagen der Wirtschaftsmathematik erwerben. In diesem Rahmen sollen sie befähigt werden, Problemstellungen aus der Wirtschaft mit Hilfe des erlernten mathematischen Handwerkszeugs zu lösen und die Lösung auf die wirtschaftliche Ebene rückübertragen und das Ergebnis allgemeinverständlich zu vermitteln.

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

60 h Präsenzzeit / 45 h Kleingruppenarbeit, Tutorien und E-Learning / 45 h Nachbereitung und Prüfungsvorbereitung

Modulteil a:

Grundlagen und Funktionenlehre / Differential- und Integralrechnung

Dozent:

Prof. Dr. Braun

Art der Lehrveranstaltung:

seminaristische Lehrveranstaltung

Sprache:

Deutsch

Inhalt:

1. Rechenregeln und mathematisches Handwerkszeug
(Zahlenbereiche, Intervalle, Gleichungen und Ungleichungen, Binomische Formeln, Summenzeichen, Produktzeichen, Potenzen und Wurzeln)
2. Funktionen einer Variablen
(Darstellungsformen von Funktionen, elementare Funktionen zur Bearbeitung ökonomischer Phänomene (lineare Funktionen, ganze rationale Funktionen, gebrochen rationale Funktionen, Hyperbeln, Potenzfunktionen, Wurzelfunktionen, Exponentialfunktionen, Logarithmusfunktion, logistische Funktion), Nullstellen und Schnittpunkte von Funktionen, Umkehrfunktionen, Funktionseigenschaften (Beschränktheit und Grenzwerte, Monotonie, Symmetrie, Konvexität, Stetigkeit))
- 3 Differentialrechnung für Funktionen einer Variablen
(Differenzenquotient, Differential, Untersuchung von Funktionen mittels ihrer Ableitungen (Differentiationsregeln, Extremwertbestimmung, Grenz-begriff in ökonomischen Funktionen, Elastizität ökonomischer Funktionen))
- 4 Anwendungsorientierte Integralrechnung
(Stammfunktion, Hauptsatz der Differential- und Integralrechnung, Rechenregeln des bestimmten Integrals)
- 5 Funktionen und Differentialrechnung von mehreren Variablen
(Funktionen zwischen einer abhängigen Variable und mehreren unabhängigen Variablen, Cobb-Douglas-Produktionsfunktion, CES-Produktionsfunktion), Partielle Ableitungen, partielle Elastizität, Einführung in die Matrizenrechnung)

Verwendete Literatur:

Pflicht:

- Kirsch, S.: vorlesungsbegleitendes Skript "Funktionenlehre", aktuelle Auflage
Kirsch, S.: vorlesungsbegleitendes Skript "Differential- und Integralrechnung", aktuelle Auflage
Kirsch, S.: vorlesungsbegleitender Aufgaben und Lösungskatalog "Wirtschaftsmathematik", aktuelle Auflage

Ergänzend:



Stand: 16.04.2020

Poguntke, W.: Keine Angst vor Mathe, Hochschulmathematik für Einsteiger, aktuelle Auflage
Purkert, W.: Brückenkurs Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, aktuelle Auflage
Peters, H.: Wirtschaftsmathematik, aktuelle Auflage
Akkerboom, H.; Peters, H.: Wirtschaftsmathematik- Übungsbuch, aktuelle Auflage
Tietze, J.: Einführung in die angewandte Wirtschaftsmathematik, aktuelle Auflage
Tietze, J.: Übungsbuch zur angewandten Wirtschaftsmathematik, aktuelle Auflage

Besonderes:

Mathe-Online, semesterbegleitender Brückenkurs Mathematik, Tutorien

Modulteil b:

Finanzmathematik

Dozent:

Prof. Dr. Braun

Art der Lehrveranstaltung:

Seminaristische Lehrveranstaltung / Tutorien

Sprache:

Deutsch

Inhalt:

1. Mathematische Grundlagen: Arithmetische und geometrische Folgen und Reihen
2. Zins- und Zinseszinsrechnung
(Einfache Zinsen, Zinseszinsen, gemischte Verzinsung, Effektivzins und Nominalzins, unterjährige Verzinsung, effektiver Zins bei unterjähriger Verzinsung, stetige Verzinsung)
3. Abschreibungsrechnung
(Lineare Abschreibung, geometrisch-degressive Abschreibung, leistungsbezogene Abschreibung, steuerrechtlich zulässige Abschreibungsarten)
4. Rentenrechnung
(Jährliche nachschüssige und vorschüssige Renten, Rentenendwert, Rentenbarwert, unterjährige Renten, ewige Rente)
5. Tilgungsrechnung
(Jährliche Ratentilgung, jährliche Annuitätentilgung, Sonderformen der Tilgungsrechnung)
6. Investitions- und Finanzierungsentscheidungen
(Äquivalenzprinzip, Kapitalwertmethode, Methode des internen Zinssatzes, Rendite)
7. Festverzinsliche Wertpapiere
(Kurswert und Effektivzins bei festverzinslichen Wertpapieren, Rendite und Risiko)

Verwendete Literatur:

Pflicht:

Kirsch, S.: vorlesungsbegleitendes Skript " Finanzmathematik", aktuelle Auflage

Kirsch, S.: vorlesungsbegleitender Aufgaben und Lösungskatalog " Finanzmathematik", aktuelle Auflage

Ergänzend:

Poguntke, W.: Keine Angst vor Mathe, Hochschulmathematik für Einsteiger, aktuelle Auflage

Purkert, W.: Brückenkurs Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, aktuelle Auflage

Peters, H.: Wirtschaftsmathematik, aktuelle Auflage

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 16.04.2020

Akkerboom, H.; Peters, H.: Wirtschaftsmathematik- Übungsbuch, aktuelle Auflage
Tietze, J.: Einführung in die Finanzmathematik, aktuelle Auflage
Tietze, J.: Übungsbuch zur Finanzmathematik, aktuelle Auflage

Besonderes:

Mathe-Online, semesterbegleitender Brückenkurs Mathematik, Tutorien

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 16.04.2020

Modulnummer:

BBW 104, BBWD 104, BSW 103, BSWD 102, IMB 104

Modulbezeichnung:

Bürgerliches Recht (BBW, BBWD) bzw. Wirtschaftsrecht I (BSW, BSWD)

Modulumfang:

4 SWS

Credits:

5 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

(5 CP / 165 CP)*0,75

Modulverantwortliche:

Prof. Dr. Messerschmidt

Studiengang:

BBW, BBWD, BSW, BSWD

Semester:

1. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Pflichtmodul

Art der Prüfung:

schriftliche Klausurarbeit

Voraussetzungen für die Teilnahme:

keine

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben:

Das Modul ist Voraussetzung für das Modul Wirtschaftsrecht II im Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung/dual und im Bachelor Betriebswirtschaft/dual sowie im Bachelor Internationales Marketing für das Modul Handels- und Arbeitsrecht.

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul wird in folgenden Studiengängen angeboten:

Bachelor Betriebswirtschaft/dual

Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung/dual

Bachelor Internationales Marketing

Zu erwerbende Kompetenzen:

Die Studierenden erwerben in diesem Modul die Kompetenz, wirtschaftliches Verhalten den Grenzen und Gestaltungsmöglichkeiten der Rechtsordnung anzupassen. Sie lernen privatrechtliche Vorschriften in ihrem Zusammenhang zu verstehen. Sie werden befähigt, mit einer überzeugenden Begründung selbstständig und methodengerecht einfache juristische Sachverhalte zu beurteilen und einer nachvollziehbaren Lösung zuzuführen.



Stand: 16.04.2020

Inhalte des Moduls:

Die Studierenden lernen in diesem Modul die Grundbegriffe und grundlegenden Zusammenhänge der ersten drei Bücher des BGB kennen, soweit sie zur rechtlichen Abbildung des betrieblichen Umsatzprozesses erforderlich sind. Sie erlangen einen Zugang zu den rechtswissenschaftlichen Methoden der Subsumtionstechnik und der anspruchsrgrundlagenorientierten Falllösungstechnik.

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

60 h Präsenzzeit / 30 h Vorbereitung / 60 h Nachbereitung und Prüfungsvorbereitung

Dozentin:

Prof. Dr. Messerschmidt

Art der Lehrveranstaltung:

Vorlesung / Übung

Lehrsprache:

Deutsch

Inhalt:

Einführung in das Bürgerliche Recht
Allgemeiner Teil des Bürgerlichen Gesetzbuchs
Allgemeines Schuldrecht
Besonderes Schuldrecht
Sachenrecht
Übung zum Bürgerlichen Recht

Verwendete Literatur:

Brox/Walker, Allgemeiner Teil des BGB, aktuelle Auflage
Brox/Walker, Allgemeines Schuldrecht, aktuelle Auflage
Brox/Walker, Besonderes Schuldrecht, aktuelle Auflage
Jaensch, Grundzüge des Bürgerlichen Rechts, aktuelle Auflage
Klunzinger, Einführung in das Bürgerliche Recht, aktuelle Auflage
Führich, Wirtschaftsprivatrecht, aktuelle Auflage

Besonderes:

./.

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 01.02.2020

Modulnummer:

BSW 105, BSWD 204, BSWF 203

Modulbezeichnung:

Einführung BWL / VWL

Modulumfang:

4 SWS

Credits:

5 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

$(5 \text{ CP} / 165 \text{ CP}) \cdot 0,75$

Modulverantwortlicher:

Prof. Dr. Schoelen

Studiengang:

BSW, BSWD, BSWF

Semester:

1. Fachsemester, 2. Fachsemester

Angebotsturnus:

Jedes Semester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Pflichtmodul

Art der Prüfung:

Klausurarbeit

Voraussetzungen für die Teilnahme:

keine

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

Die volks- und betriebswirtschaftlichen Lehrinhalte finden als grundlegende Rahmenbedingungen in nachlaufenden Modulen der Steuer- und Wirtschaftsprüfungslehre Anwendung. Das Modul ist darüber hinaus im Besonderen Voraussetzung für das Modul Finanzwissenschaft (BSW 301, BSWD 603, BSWF 603)

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul wird in folgenden Studiengängen eingesetzt: Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung / dual / flexibel

Zu erwerbende Kompetenzen:

Grundlagen BWL:

Die Studierenden erlangen die Fähigkeit, sich mit Hilfe des erworbenen Grundlagenwissens schneller in die einzelnen Disziplinen der BWL einzuarbeiten.

Grundlagen VWL:

Die Studierenden werden befähigt, wirtschaftspolitische Entwicklungen u.a. in den gesellschaftspolitischen Kontext einzuordnen und in den Zusammenhang grundlegender volkswirtschaftlicher Modelle



Stand: 01.02.2020

zu stellen. Im Zuge dieser Diskussion werden erste elementare mikroökonomische und makroökonomische Theoriebausteine eingeführt.

Inhalte des Moduls:

Die Studierenden lernen zu Beginn ihres Studiums die wissenschaftlichen Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre kennen und erhalten einen einführenden Überblick über die verschiedenen Disziplinen der Betriebswirtschaftslehre. Hierzu gehören insbesondere die Grundlagen der Personengesellschaften, der Aktiengesellschaft und der GmbH. Ferner werden elementare Grundlagen der Unternehmenszusammenschlüsse, des Personalmanagements, des Rechnungswesens, der Finanzierung und des Jahresabschlusses vermittelt.

In der Volkswirtschaftslehre werden die hier verwendeten Begriffe teilweise in Gegenüberstellung zur Praxis der Betriebswirtschaftslehre definiert und abgegrenzt. Die Erörterung der Wirtschaftsordnung in Deutschland ermöglicht die Diskussion der grundlegenden wirtschaftspolitischen Zielsetzungen. Mittels eines statisch-komparativen Angebots-Nachfragemodell werden aktuelle Marktentwicklungen analysiert. Hieran schließt sich die abwägende Erläuterung der (internationalen) Arbeitsteilung, der paradigmengestützten Stabilisierungspolitik sowie der Sozialen Marktwirtschaft an.

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

60 h Lehrveranstaltung / 30 h Tutorien / 30 h Vorarbeit / 60 h Nacharbeit

Modulteil a:

Einführung in die Betriebswirtschaftslehre

Dozent:

Lehrbeauftragter

Art der Lehrveranstaltung:

Seminaristische Lehrveranstaltung

Lehrsprache:

Deutsch

Inhalt:

- Geschichtliche Entwicklung der BWL
- Wissenschaftliche Grundlagen der BWL
- Zielsetzungen der BWL
- Methoden und Modelle der BWL
- Organisationen und Rechtsformen der Betriebe
- Fächerüberblick

Verwendete Literatur:

aktuelle Literatur

- Jung, H.: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, München
- Olfert, K./Rahn, H.-J.: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, Ludwigshafen
- Schmalen, H.: Grundlagen und Probleme der Betriebswirtschaft, Stuttgart
- von Känel, S.: Einführung in die Betriebswirtschaft, NWB-Lernsoftware, Herne/Berlin
- Weber, W.: Einführung in das Studium der Betriebswirtschaftslehre, Stuttgart
- Wöhe, G.: Einführung in die allgemeine Betriebswirtschaftslehre, München

Besonderes:

./.



Stand: 01.02.2020

Modulteil b:

Einführung in die Volkswirtschaftslehre

Dozent:

Prof. Dr. Schoelen

Art der Lehrveranstaltung:

Seminaristische Lehrveranstaltung

Lehrsprache:

Deutsch

Inhalt:

- Volkswirtschaftliche Begriffsdefinitionen und -abgrenzungen
- Wirtschaftssysteme – Wirtschaftsordnung – Soziale Marktwirtschaft (inkl. Reformdiskussion)
- Grundlagen der wirtschaftspolitischen Zieldiskussion – Makroökonomie
- Statisch-komparatives Angebots- und Nachfragemodell – Mikroökonomie
- Zur Frage der (internationalen) Arbeitsteilung
- Eingriffe in den Marktpreismechanismus, Elastizitäten,
- Grundlagen der Stabilisierungspolitik, Paradigmendiskussion
- Soziale Marktwirtschaft

Verwendete Literatur:

Pflichtlektüre in jeweils aktueller Auflage

- Bofinger, P.: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre - Eine Einführung in die Wissenschaft von Märkten, München
- Mankiw, N.G./Taylor, M.P.: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, Stuttgart mit zugehörigem Arbeitsbuch

Ergänzende Literatur in jeweils aktueller Auflage

- Baßeler, U./Heinrich, J./Utecht, B.: Grundlagen und Probleme der Volkswirtschaft, Stuttgart mit zugehörigem Übungsbuch
- Bartling, H./Luzius, F.: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, München
- Krugman, P./Wells, R.: Volkswirtschaftslehre, Stuttgart
- Siebke, Th./Wenke, M.: Makroökonomie. Wachstum, Konjunktur und Beschäftigung,
- Woll, A.: Volkswirtschaftslehre, München

Weitere fachspezifische Literatur wird während der Lehrveranstaltung empfohlen

Besonderes:

./.

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 16.04.2020

Modulnummer:

BSW 106, BSWD 203, BSWF 204, BBF 402

Modulname:

Wirtschaftsinformatik-Grundlagen

Modulumfang:

4 SWS

Credits:

5 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

(5 CP / 165 CP)*0,75

Verantwortlicher:

Prof. Dr. Kaufmann

Studiengang:

BSW, BSWD, BSWF, BBF

Semester:

1. Fachsemester bzw. 2. Fachsemester: 4. Fachsemester

Angebotsturnus:

jährlich

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Pflichtmodul

Prüfung:

schriftliche Klausurarbeit

Voraussetzungen:

keine

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul wird in folgenden Studiengängen angeboten:

Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung/dual/flexibel

Bachelor Banking & Finance

Zu erwerbende Kompetenzen:

Die Studierenden kennen die Einsatzmöglichkeiten moderner Informations- und Kommunikationstechnologien im Unternehmen. Sie sind in der Lage, die Chancen und Risiken von IT als Werkzeug methodisch unterstützt zu bewerten. Die Studierenden sind in der Lage, fachliche Anforderungen an Informationssysteme mit geeigneten Werkzeugen darzustellen und zu modellieren.

Inhalte des Moduls:

Im Zentrum steht die Vermittlung grundlegender Kenntnisse über den IT-Einsatz im Unternehmen und die Digitalisierung. Dabei wird auf grundlegende Hard- und Software-Konzepte eingegangen. Es erfolgt eine Einführung in die Nutzung von Datenbanken basierend auf der Datenmodellierung. Darüber hinaus werden die Modellierung von Funktionen und die Modellierung von Geschäftsprozessen adressiert.



Stand: 16.04.2020

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

60 h Präsenzzeit / 30 h Vorbereitung / 60 h Nachbereitung und Prüfungsvorbereitung

Modulteil a:

Grundlagen der Wirtschaftsinformatik

Dozent:

Prof. Dr. Kaufmann

Art der Lehrveranstaltung:

Vorlesung

Sprache:

Deutsch

Inhalt:

1. Wirtschaftsinformatik und Digitalisierung
2. Digitale Produkte & Technologie als Enabler
 - Technologische Innovationen und Digitale Produkte
 - Daten und Datenverarbeitung
 - Datenübertragung, Rechnernetze und Internet
 - Verteilte Datenspeicherung und -nutzung
 - Netzwerksicherheit
 - Aktuelle Themen der Wirtschaftsinformatik
3. Modellierung integrierter Informationssysteme
 - Architektur integrierter Informationssysteme
 - Daten-, Funktions-, Organisationssicht
 - Geschäftsprozesse

Verwendete Literatur:

Pflicht:

Abts, D.; Mülder, W.: Grundkurs Wirtschaftsinformatik. Vieweg Teubner, aktuelle Auflage.

Laudon, C.; Laudon, J.; Schoder, D.: Wirtschaftsinformatik - Eine Einführung. Pearson, aktuelle Auflage.

Ergänzend:

Hansen, H. R./Mendling, J./Neumann, G.: Wirtschaftsinformatik. aktuelle Auflage.

Besonderes:

./.

Modulteil b:

Modellierungsmethoden der Wirtschaftsinformatik

Dozent:

Prof. Dr. Kaufmann

Art der Lehrveranstaltung:

Übung

Sprache:

Deutsch

Inhalt:

Modulbeschreibung

Stand: 16.04.2020

Übungen zu

- IT-Sicherheit
- Datenmodellierung
- Funktionsmodellierung
- Organisationsmodellierung
- Modellierung von Geschäftsprozessen
- Ausgewählten Themen der Vorlesung

Verwendete Literatur:

./.

Besonderes:

./.



Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 10.07.2019

Modulnummer:

BSW 201, BSWD 501, BSWF 303

Modulbezeichnung:

Externes Rechnungswesen

Modulumfang:

4 SWS

Credits:

5 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

$(5 \text{ CP} / 165 \text{ CP}) \cdot 0,75$

Modulverantwortlicher:

Prof. Dr. Bernd von Eitzen

Studiengang:

BSW, BSWD, BSWF

Semester:

BSW: 2. Fachsemester; BSWD: 5. Fachsemester; BSWF: 3. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Pflichtveranstaltung

Art der Prüfung:

Schriftliche Klausur und/oder Hausarbeit und/oder Referat bzw. Projektarbeit (den Studierenden wird die konkrete Art der Prüfung in der ersten Vorlesung mitgeteilt)

Voraussetzungen:

Buchhaltungs- und Abschlusstechnik

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

./.

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Externe Rechnungswesen gehört zu den Grundkompetenzen aller Studiengänge der Wirtschaftswissenschaften. Das Modul erweitert die Grundlagen der Buchhaltung und Abschlusstechnik hin zu den handelsrechtlichen Abschlussvorschriften, denen alle Kaufleute verpflichtet sind und stellt eine wichtige Voraussetzung zum Verständnis für alle kaufmännischen Rechnungen zur Kostenrechnung, Kalkulation und zum Controlling dar.

Speziell für Studenten des BSW stellt das Externe Rechnungswesen eine unverzichtbare Grundlage für den späteren beruflichen Erfolg dar, da die Gestaltung und die Ergebnisse des Externen Rechnungswesens sowohl für die steuerliche Erfolgsermittlung als auch als Gegenstand der Prüfung der Wirtschaftsprüfer im Mittelpunkt der steuerberatenden und wirtschaftsprüfenden Berufe steht. Das Modul Externes Rechnungswesen ist die Grundlage für das Bilanzsteuerrecht und aller Module, die sich mit Einzelsteuergesetzen der Erfolgsbesteuerung befassen.



Stand: 10.07.2019

Zu erwerbende Kompetenzen:

selbständiges Erkennen und Lösen von Abschlusserstellungsaufgaben. Abbildung von Unternehmenszielen in der Bilanzpolitik. Die Studenten sollen weiterhin die Fähigkeit entwickeln, ertrags- und vermögensrelevante Unternehmensereignisse im Abschluss normengerecht abzubilden und bei vorgelegten Bilanzen, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens beurteilen zu können.

Inhalte des Moduls:

theoretische Grundlagen der Bilanzierung, Bilanztheorien, Bilanzfunktionen, Bilanzpolitik, Gesetzliche Grundlagen der Bilanzierung in Handels- und Steuerrecht, Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, Maßgeblichkeit, Abschlusserstellungspflichten in Handels- und Steuerrecht; Bilanzierungsgrundsätze, Gliederung der Bilanz, Bilanzierung des Vermögens und des Kapitals, Gewinn und Verlustrechnung

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

60 h Lehrveranstaltung, 90 h Vor- und Nacharbeit (Selbstlernphase / Blended Learning inkl. vorlesungsfreier Zeit), ggf. 2h Klausur

Dozent:

Prof. Dr. Bernd von Eitzen

Art der Lehrveranstaltung:

Vorlesung mit Übungen

Lehrsprache:

Deutsch

Inhalt:

1. Einleitung
 - 1.1 Elemente des Abschlusses
 - 1.2 Abgrenzung Internes und Externes Rechnungswesen
2. Bilanzierungssystem
 - 2.1 Interne Elemente (Elemente im Subsystem Betrieb)
 - 2.2 Externe Elemente (Elemente im Subsystem Umwelt)
 - 2.3 Beziehungen zwischen betrieblichem System und Umwelt
3. Ansatz-, Bewertungs- und Ausweisgrundsätze nach HGB
 - 3.1 Bilanzierung dem Grunde nach
 - 3.2 Bilanzierung der Höhe nach
 - 3.3 Bilanzierung dem Ausweis nach
 - 3.4 Weitere allgemeine Vorschriften für den Abschluss
4. Ansatz und Bewertung einzelner Posten in der HGB-Bilanz
 - 4.1 Anlagevermögen
 - 4.2 Umlaufvermögen
 - 4.3 Rechnungsabgrenzungsposten (RAP)
 - 4.4. Latente Steuern
 - 4.5 Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung
 - 4.6 Weitere Posten der Aktivseite
 - 4.7 Eigenkapital
 - 4.8 Rückstellungen
 - 4.9. Verbindlichkeiten



Stand: 10.07.2019

5. Die Gewinn- und Verlustrechnung (GuV)

5.1. Grundlagen

5.2 Form und Gliederung der GuV

5.3 Verfahren der GuV

5.4 Größenabhängige Erleichterungen

6. Anhang und Lagebericht

6.1 Anhang

6.2 Lagebericht

Verwendete Literatur:

Pflicht:

von Eitzen / Zimmermann; Bilanzierung nach HGB und IFRS; HDS-Verlag ;

Ergänzend:

Blödtner / Bilke / Weiss: Lehrbuch Buchführung und Bilanzsteuerrecht n. A.; Coenenberg, Adolf G: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse n. ; Horschitz / Gross / Weidner: Bilanzsteuerrecht und Buchführung, Schäffer-Poeschel-Verlag n. A.; Meyer, Claus: Bilanzierung nach Handels- und Steuerrecht n. A..

Besonderes:

Der Inhalt der Vorlesung wird ausgerichtet auf die spätere spezifische Bedeutung des HGB-Abschlusses für die steuerliche Erfolgsermittlung. Ggf. Gastvorträge

Besonderes:

ggf. Gastvorträge

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 16.04.2020

Modulnummer:

BBW 303, BWI 60102, BWID 70402, BWIT 70402 BSW 202, BSWD 303, BSWF 301

Modulname:

Controlling/Investition

Modulumfang:

4 SWS

Credits:

5 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

BBW/ BWI/BWID/BWIT: (5 CP / 150 CP)*0,75

BSW/ BSWD/BSWF: (5 CP / 165 CP)*0,75

Verantwortlicher:

Prof. Dr. Krause

Studiengang:

BBW, BWI, BWID/T, BSW, BSWD, BSWF

Semester:

2. Fachsemester / 3. Fachsemester / 6. Fachsemester / 7. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Pflichtmodul bzw. Wahlpflicht

Prüfung:

schriftliche Klausurarbeit

Voraussetzungen:

Externes Rechnungswesen / Internes Rechnungswesen

Verwendbarkeit innerhalb desselben Studiengangs:

Es werden grundlegende Kenntnisse vermittelt, die u.a. für den Schwerpunkt Controlling einzusetzen und unabdingbar sein. Des Weiteren werden sämtliche unternehmerische Grundkenntnisse vermittelt, die in höheren Semestern in sämtlichen Bereichen Anwendung finden.

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul wird in folgenden Studiengängen angeboten:

Bachelor Betriebswirtschaft

Bachelor Wirtschaftsinformatik/dual/Teilzeit

Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung/dual/flexibel

Zu erwerbende Kompetenzen:

Die Studierenden sind in der Lage Controlling Analysen zu lesen, zu verstehen und zu bewerten. Sie beherrschen das Standardinstrumentarium des Controllings. Sie lernen mit den Methoden der Investitionsrechnung zu umzugehen und können diese fallbezogen in der Praxis umsetzen.

Inhalte des Moduls:



Stand: 16.04.2020

Die Studierenden werden systematisch in die Grundlagen des Controllings und in die Investitionslehre eingearbeitet.

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

60 h Präsenzzeit / 30 h Vorbereitung / 60 h Nachbereitung und Prüfungsvorbereitung

Modulteil a:

Grundlagen Controlling

Dozent:

Prof. Dr. H. Krause

Art der Lehrveranstaltung:

Vorlesung

Sprache:

Deutsch

Inhalt:

Berufsbild Controller;
Controlling-Ziele und –Aufgaben
Rechnungswesen und Controlling
Operatives und strategisches Controlling
Funktionales Controlling
Wertorientiertes Controlling
Risiko-Controlling
Zusammenhänge zwischen Controlling, Bilanzen, Kostenrechnung und Investitionsrechnung

Verwendete Literatur:

Pflicht:

Horváth, P.: Controlling, aktuelle Auflage

Reichmann, T.: Controlling mit Kennzahlen und Managementberichten, aktuelle Auflage

Weber, J.: Einführung in das Controlling, aktuelle Auflage

Ziegenbein, K.: Kompakt-Training Controlling, aktuelle Auflage

Ergänzend:

Peemöller, V.: Controlling, aktuelle Auflage

Graumann, M.: Controlling, aktuelle Auflage

Besonderes:

Modulteil b:

Investitionsrechnung

Dozenten:

Prof. Dr. K. Kaiser, Herr Moll

Art der Lehrveranstaltung:

Vorlesung

Sprache:

Deutsch



Stand: 16.04.2020

Inhalt:

Begriff der Investition

Investitionen als Gegenstand der Unternehmensführung

Prämissen der statischen Investitionsrechnung

Arten der statischen Investitionsrechnung, insbesondere:

- Kostenvergleichsrechnung
- Gewinnvergleichsrechnung
- Amortisationsvergleichsrechnung

Grundlagen der Finanzmathematik

Prämissen der dynamischen Investitionsrechnung

Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen dynamischer und statischer Investitionsrechnung

Vor- und Nachteile einzelner Investitionsrechenarten

Dynamische Investitionsrechnungsarten, insbesondere:

- Kapitalwertmethode
- Interne Zinsfußmethode
- Annuitätenmethode
- Endwertmethode
- Ersatzproblem

Investitionsprogrammentscheidungen

Spezialfragen

Verwendete Literatur:

Pflicht:

Becker, H. P.: Investition und Finanzierung, Grundlagen der betrieblichen Finanzwirtschaft, aktuelle Auflage

Goetze, U.: Investitionsrechnung, Modelle und Analysen zur Beurteilung von Investitionsvorhaben, aktuelle Auflage

Olfert, K./Reichel, C.: Investition, aktuelle Auflage

Ergänzend:

Kruschwitz, L.: Investitionsrechnung, aktuelle Auflage

Perridon, L./Steiner, M./Rathgeber, A. W.: Finanzwirtschaft der Unternehmung, aktuelle Auflage

Besonderes:

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 16.04.2020

Modulnummer:

BSW 203, BSWD 202, BSWF 202

Modulbezeichnung:

Wirtschaftsrecht II

Modulumfang:

4 SWS

Credits:

5 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

$(5 \text{ CP} / 165 \text{ CP}) \cdot 0,75$

Modulverantwortliche:

Prof. Dr. Messerschmidt

Studiengang:

BSW, BSWD

Semester:

2. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Pflichtmodul

Art der Prüfung:

schriftliche Klausurarbeit

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Wirtschaftsrecht 1

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Keine

Zu erwerbende Kompetenzen:

Die Studierenden erwerben in diesem Modul im Anschluss an das vorausgegangene Modul Wirtschaftsrecht 1 die Kompetenz, ein Gespür für die rechtliche Dimension zu entwickeln. Sie kennen und verstehen die Normen und Regelungen, die ihnen aus ökonomischer Sicht begegnen. Dabei lernen sie selbständig und methodengerecht einfache rechtliche Sachverhalte zu erfassen und basierend auf einer stringenten Begründung zu lösen. Schließlich fördert dies das Argumentationsvermögen und einen präzisen Umgang mit der Sprache.

Inhalte des Moduls:

Besondere Gebiete des Bürgerlichen Rechts
Handelsrecht

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:



Stand: 16.04.2020

60 h Lehrveranstaltung / 30 h Vorarbeit / 60 h Nachbereitung

Dozentin:

Prof. Dr. Messerschmidt

Art der Lehrveranstaltung:

Vorlesung

Lehrsprache:

Deutsch

Inhalt:

Besondere Gebiete des Bürgerlichen Rechts:
AGB-Recht, Verbrauchsgüterkauf, Finanzierungen und Sicherheiten im Bürgerlichen Recht, Mahnverfahren,
Übung zum Bürgerlichen Recht

Handelsrecht:

Handelsrecht nach HGB, Überblick über Wertpapierrecht, Übung zum Handelsrecht

Inhalte werden sowohl abstrakt als auch fallbezogen vermittelt

Verwendete Literatur:

Brox/Walker, Besonderes Schuldrecht, aktuelle Auflage
Klunzinger, Einführung in das Bürgerliche Recht, aktuelle Auflage
Jaensch, Grundzüge des Bürgerlichen Rechts, aktuelle Auflage
Führich, Wirtschaftsprivatrecht, aktuelle Auflage
Alpmann Schmidt, Handelsrecht, aktuelle Auflage
Brox/Henssler, Handelsrecht, aktuelle Auflage

Besonderes:

./.

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 12.07.2019

Modulnummer:

BBW 50602, BSW 20401, BBF 405, BSWF 405

Modulbezeichnung:

Kommunikation und Gesprächsführung

Modulumfang:

4 SWS

Credits:

5 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

(5 CP / 165 CP)*0,75

Modulverantwortlicher:

Prof. Dr. Bröckermann

Studiengang:

BBW, BSW, BSWF

Semester:

5. Fachsemester bzw. 2. Fachsemester

Angebotsturnus:

Jedes Semester

Dauer des Moduls:

Ein Semester

Art des Moduls:

Wahlpflicht

Art der Prüfung:

Mündliche Prüfung (Präsentation)

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Keine

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

Für alle Module, in denen mündliche Prüfungsleistungen gefordert und mündliche Beteiligung gewünscht sind

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul wird in folgenden Studiengängen angeboten:

Bachelor Betriebswirtschaft

Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung

Zu erwerbende Kompetenzen:

Die Studierenden erwerben die Fähigkeit zur Reflexion des eigenen Denkens und Handelns. Weiterhin werden soziale und analytische Kompetenzen vertieft. Die Beratung zur Präsentation regt Kreativität an, entwickelt sprachliche Fähigkeiten und vermittelt Recherche- sowie Arbeitstechniken.

Inhalte des Moduls:

Den Studierenden wird verdeutlicht, dass man sich, bevor man informiert, fragen muss, wen die Informationen etwas angehen. Man darf weder zu viel, noch zu wenig informieren, denn beides führt



Stand: 12.07.2019

zu Unmut. Ergebnisse kann man nur erzielen, wenn die Informationen gut aufbereitet sind. Schließlich ist es hilfreich, wenn man gewisse Informationsroutinen festlegt.

Da schriftliche Informationen ein für alle Mal beweisbar in der Welt sind, gelten diese Empfehlungen für schriftliche Informationen besonders nachdrücklich.

Die Studierenden lernen, dass man in Besprechungen die eigenen Vorstellungen einbringen, Missverständnisse ausräumen und Fragen klären kann. Besonders bewährt hat sich ein Jour fixe, eine turnusmäßige Mitarbeiterbesprechung an einem bestimmten Wochentag zu einer festen Stunde innerhalb der Arbeitszeit. Ein Gespräch erfolgen in der Regel unter vier Augen zwischen gleichberechtigten Gesprächspartnern. Besprechungen und Gespräche haben generell mehr Erfolg, wenn man diszipliniert vorgeht. Sie dienen vornehmlich der Erörterung von speziellen Themen, zum Beispiel als Vorstellungsgespräche, Lob, Rückkehr- und Fehlzeitengespräche, Zielvereinbarungsgespräche, Weisungen, Konfliktgespräche, Beurteilungs- und Jahresgespräche, Beratungs- und Fördergespräche, Kritikgespräche sowie Austritts- bzw. Abgangsinterviews und Entlassungsgespräche.

Wenn man kommuniziert, geht es um mehr als den Austausch von Informationen. Die Studierenden lernen, dass wir dabei alle fünf Sinne nutzen. Gerade die Körpersprache kann wichtige Hinweise auf die Gedanken und Befindlichkeit des Gegenübers geben.

Schließlich werden die Studierenden darauf aufmerksam gemacht, dass soziale Kommunikation nicht nur eine Sachebene, sondern auch eine Beziehungsebene hat. Die Situation wird zudem durch drei Elemente geprägt, das einzelne Gruppenmitglied, die Gruppe und das Thema der Gruppe. Gewinnt eines oder gewinnen mehrere die Oberhand, muss man die notwendige Balance gewährleisten. Wenn Beziehungen im Spiel sind, ist Anpassungsfähigkeit gefragt. Man muss dazu in der Lage sein, sein Verhalten zu ändern, um den Verhältnissen zu entsprechen.

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

60 h Präsenzzeit / 30 h Vorbereitung / 60 h Nachbereitung und Prüfungsvorbereitung

Dozent:

Prof. Dr. Bröckermann und/oder Dipl.-Kff.(FH) Lankes

Art der Lehrveranstaltung:

Seminaristische Lehrveranstaltung

Lehrsprache:

Deutsch

Inhalt:

Kommunikation im Überblick
Schriftliche Kommunikation
Mündliche Kommunikation
Körpersprache
Beziehungen

Verwendete Literatur:

Die Studierenden recherchieren eigenständig nach Quellen für ihre Präsentationen.

Ergänzend:

Berne, E., Was sagen Sie, nachdem Sie guten Tag gesagt haben?, München 1975
Birkenbihl, V. F., Das erfolgreiche Meeting, Landsberg 1993
Bröckermann, R., Führungskompetenz, Stuttgart 2011
Cohn, R. C., Von der Psychoanalyse zur themenzentrierten Interaktion, Stuttgart 1975
Crisand, E., Psychologie der Gesprächsführung, 8. A., Frankfurt a. M. 2007
Fersch, J. M., Erfolgsorientierte Gesprächsführung, Wiesbaden 2005
Fisher, R., Ury, W. u. Patton, B., Das Harvard Konzept, 22. A., Frankfurt a. M. u. a. 2004
Hargie, O., Die Kunst der Kommunikation, Bern 2013
Harris, T. A., Ich bin o.k., du bist o.k., Reinbek 1975
Hesse, J. u. Schrader, H. C., Die 100 häufigsten Fragen im Vorstellungsgespräch, o. O. 2011



Stand: 12.07.2019

- Hossiep, R., Bittner, J. E. u. Berndt, W., Mitarbeitergespräche, Göttingen u. a. 2008
Kießling-Sonntag, J., Handbuch Mitarbeitergespräche, Berlin 2000
Kumbier, D. u. Schulz von Thun, F., Interkulturelle Kommunikation, 7. A., Reinbeck 2014
Linde, B. von der u. Heyde, A. von der, Gesprächstechniken für Führungskräfte, Freiburg u. a. 2003
Mentzel, W., Grotzfeld, S. u. Haub, C., Mitarbeitergespräche erfolgreich führen, 10. A., Freiburg u. a. 2012
Molcho, S., Körpersprache, München 1998
Mühlisch, S., Mit dem Körper sprechen, Wiesbaden 2000
Nerdinger, F. W., Blickle, G. u. Schaper, N. (Hrsg.), Arbeits- und Organisationspsychologie, 3. A., Berlin 2014
Plate, M., Grundlagen der Kommunikation, 2. A., Göttingen u. a. 2015
Preuß-Scheuerle, B., Praxishandbuch Kommunikation, 2. A., Wiesbaden 2016
Rau, H., Einladung zur Kommunikationswissenschaft, Baden-Baden 2013
Raupach-Siecke, A., Das perfekte Vorstellungsgespräch, München 2012
Recknagel, M. u. Rohmann-van Wüllen, H., Clever kommunizieren, Offenbach 2007
Reiter, M., Studieren mit Erfolg: Perfekt präsentieren, Stuttgart 2012
Schmid-Egger, C. u. Krüll, C., Körpersprache – Das Trainingsbuch, 2. A., München 2014
Schries, M., Körpersprache im Beruf, Freiburg 2009 (Tipps auf kleinen Karten)
Schulz von Thun, F., Ruppel, J. u. Stratmann, R., Miteinander reden, 5. A., Reinbek 2006
Spies, S., Authentische Körpersprache, 3. A., Hamburg 2006
Stelzer-Rothe, T., Ihr Auftritt, bitte!, Herne 2010
Stührenberg, L., Professionelle betriebliche Kommunikation, Wiesbaden 2003
Vogt, G., Erfolgreiche Rhetorik, 3. A., München 2010
Watzlawick, P., Anleitung zum Unglücklichsein, 28. A., München u. a. 1988
Watzlawick, P., Beavin, J. H. u. Jackson, D. D., Menschliche Kommunikation, 13. A., Bern 2017
Winkler, B. u. Hofbauer, H., Das Mitarbeitergespräch als Führungsinstrument, 4. A., München 2010

Besonderes:

./.

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 16.04.2020

Modulnummer:

BSW 20402, BSWD 50, BSWF 40502, BBF 404

Modulbezeichnung:

Wirtschaftsethik

Modulumfang:

4 SWS

Credits:

5 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

(5 CP / 160 CP)*0,75

Modulverantwortlicher:

Prof. Dr. Martin Wenke

Studiengang:

BSW, BSWD, BSWF, BBF

Semester:

2. bzw. 4., 5.Fachsemester

Angebotsturnus:

jährlich

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Wahlpflicht

Art der Prüfung:

Präsentation (30%) Klausur (dauer: 60 Minuten) (70%)

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Im Studienprogramm erworbene betriebswirtschaftliche Fachkompetenzen, grundlegende Sozialkompetenzen auf den Gebieten Teamorientierung und Selbstmanagement, grundlegende Methodenkompetenzen so z.B. wissenschaftliches Arbeiten und Umgang mit Präsentationen; Fähigkeit und Bereitschaft zur wissenschaftlichen Grundlagenreflexion inklusive eines erkenntniskritischen Denkens

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

Die Beschäftigung mit grundlegenden Fragen der Wirtschaftsethik betrifft eine Kernkompetenz hinsichtlich der ethisch-moralischen Entscheidungsfindung im hier relevanten Berufsfeld. Da trotz erheblicher Regulierungsdichte immer wieder auch „unvollständige Verträge“ Fragen nach Legitimität und Moralität aufwerfen, sind die Erkenntnisse grundsätzlich für alle weiteren Module im Verlaufe des Studiengangs verwendbar.

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul wird in folgenden Studiengängen angeboten:
Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung / dual / flexibel
Bachelor Banking & Finance



Stand: 16.04.2020

Zu erwerbende Kompetenzen:

Die Studierenden erwerben das erforderliche Wissen, ihre eigenen Wertvorstellungen in Bezug auf das Wirtschaften sowie die hiervon ausgehenden Konsequenzen für sich selbst, für das Unternehmen sowie für das unmittelbare und mittelbare Unternehmensumfeld zu reflektieren, sowie die Vorstellungen neu auszurichten; insbesondere soll die Fähigkeit vermittelt werden, vor dem Hintergrund der vielfältigen Verantwortungsbereiche des Managements Bewertungsinstrumente und Hilfen zur Priorisierung von Führungszielen einzusetzen.

Inhalte des Moduls:

1. Einführung
 - 1.1. Grundlagen der Ethik
 - 1.2. Nachhaltige Entwicklung
 - 1.3. Unternehmerische Verantwortung
2. Corporate Social Responsibility – Hintergrund und Definition
3. Compliance
 - 3.1. Überblick
 - 3.2. Korruption
4. Globalisierung - ethische Aspekte
5. Organisation von CSR
 - 5.1. Überblick
 - 5.2. Managementsysteme ISO 14001, EMAS, SA 8000
 - 5.3. ISO 26000
6. Kommunikation von CSR
 - 6.1. gesetzliche Vorgaben der Berichterstattung
 - 6.2. Nachhaltigkeitsberichterstattung, Global Reporting Initiative
7. Steuern und Ethik

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

60 Stunden Kontaktstudium, 90 Stunden Selbststudium

Dozent:

Prof. Dr. Martin Wenke

Art der Lehrveranstaltung:

seminaristische Lehrveranstaltung

Lehrsprache:

Deutsch

Inhalt:

Die Studierenden lernen die gängigen Möglichkeiten ethische Normen zu begründen kennen und diese Begründungen im gesellschaftlichen Diskurs einzuordnen. Sie lernen die zentralen Ansätze der Wirtschaftsethik im Hinblick auf die einzelwirtschaftliche (unternehmerische) und gesamtwirtschaftliche Ebene kennen und lernen die Bedeutung und Tragweite ethischen Handelns einzuordnen. Sie lernen weiter ethische Grundsätze auf praktische Anforderungen an zu wenden. Ein Schwerpunkt ist hier das Konzept der gesellschaftlichen Verantwortung von Unternehmen (Corporate Social Responsibility – CSR). In dem Zusammenhang werden diesbezügliche Leitlinien, Managementsysteme sowie Standards zur CSR-Berichterstattung vermittelt.

Verwendete Literatur:

Ergänzend:

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 16.04.2020

Ditzfelbinger, Daniel, Aller Anfang ist leicht, Unternehmens- und Wirtschaftsethik für die Praxis, 4. Aufl. 2004

Jonker/Stark/Tewes, Corporate Social Responsibility und nachhaltige Entwicklung, Einführung, Strategie und Glossar, Berlin/Heidelberg 2011

Noll, Bernd, Wirtschafts- und Unternehmensethik. Stuttgart u.a. 2002

Ulrich, Peter, Integrative Wirtschaftsethik, Grundlagen einer lebensdienlichen Ökonomie, 4. Aufl. Bern 2008

Besonderes:

./.

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 16.04.2020

Modulnummer:

BSW 205, BSWD 201, BSWF 104

Modulbezeichnung:

Einkommensteuer

Modulumfang:

4 SWS

Credits:

5 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

$(5 \text{ CP} / 165 \text{ CP}) \cdot 0,75$

Modulverantwortlicher:

Prof. Dr. Wolfgang Wilhelm Fischer

Studiengang:

BSW, BSWD, BSWF

Semester:

BSW und BSWD: 2. Fachsemester, BSWF: 1. Fachsemester

Angebotsturnus:

jährlich

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Pflichtmodul

Art der Prüfung:

Klausurarbeit

Voraussetzungen für die Teilnahme:

BSW 1. Semester, BSWD 1. Semester

insb. Kenntnisse des Moduls „Einführung Steuern“ (Modul BSW 101 / BSWD 101)

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

./.

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul wird in folgenden Studiengängen angeboten:

Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung / dual / flexibel

Zu erwerbende Kompetenzen:

Das Modul vermittelt den Studierenden die Grundlagen des Einkommensteuerrechts. Zu wesentlichen Unterrichtsinhalten werden kleinere praxisorientierte Fallstudien im juristischen Gutachtenstil bearbeitet. Insoweit können steuerliche Probleme erkannt, entsprechende Fragestellungen formuliert und mögliche Lösungen beurteilt werden. Darüber hinaus werden die Studierenden bezüglich der Einkommensteuer in die Lage versetzt, die Besteuerungsgrundlagen und die Steuerbelastung zu ermitteln. Letztlich dient dieses Modul nicht nur dem Erwerb von Basiswissen, sondern auch der Entwicklung von analytischen Kompetenzen.



Stand: 16.04.2020

Inhalte des Moduls:

Das Modul vermittelt die Grundlagen des Einkommensteuerrechts. Dabei folgt die Gliederung der Modulinhalte dem Steuertatbestand.

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

60 h Präsenzzeit / 30 h Vorbereitung / 60 h Nachbereitung und Prüfungsvorbereitung

Dozent:

Prof. Dr. Wolfgang Wilhelm Fischer

Art der Lehrveranstaltung:

seminaristische Lehrveranstaltung

Lehrsprache:

Deutsch

Inhalt:

1. Grundlagen: Wesen und Bedeutung - Rechtsgrundlagen und Rechtsentwicklung - Verfassungs- und europarechtliche Grenzen
2. Persönliche Steuerpflicht: Überblick - Natürliche Person - Unbeschränkte Steuerpflicht - Beschränkte Steuerpflicht - Sonderformen
3. Sachliche Steuerpflicht: Überblick - Gewinneinkünfte (Einkünfte aus Gewerbebetrieb (Einzelunternehmerische Tätigkeit, Mitunternehmerische Tätigkeit, Veräußerung und Aufgabe von Personenunternehmen, Veräußerung von Anteilen an Kapitalgesellschaften), Einkünfte aus selbständiger Arbeit, Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft) - Überschusseinkünfte (Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit, Einkünfte aus Kapitalvermögen, Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung, Sonstige Einkünfte)
4. Bemessungsgrundlage: Überblick - Summe der Einkünfte (Einkünfteermittlung (Gewinneinkünfte, Überschusseinkünfte), Einkünftekorrekturen (Steuerfreie Beträge, Nichtabzugsfähige Beträge)) - Gesamtbetrag der Einkünfte - Einkommen (Verlustverrechnung (System der Verlustverrechnung, Verlustverrechnungsbeschränkungen), Berücksichtigung persönlicher Lasten (Sonderausgaben, Außergewöhnliche Belastungen, Sonstige Abzugsbeträge)) - Zu versteuerndes Einkommen
5. Tarif: Überblick - Tarifliche Einkommensteuer (Grundtarif, Splittingtarif, Tarifbesonderheiten) - Festzusetzende Einkommensteuer (Anrechnung ausländischer Steuern, Steuerermäßigung bei Einkünften aus Gewerbebetrieb, Sonstige Steuerermäßigungen) - Verbleibende Steuerzahlung
6. Veranlagung: Überblick - Besonderheiten (Veranlagung von Ehegatten, Veranlagung von Arbeitnehmern, Veranlagung von Kapitalanlegern) - Entrichtung

Verwendete Literatur:

Niemeier, Gerhard et al.: Einkommensteuer (Grüne Reihe), Erich Fleischer, Aktuelle Auflage.
Maier, Hartwig et al.: Lehrbuch Einkommensteuer, NWB, Aktuelle Auflage.
Zenthöfer, Wolfgang: Einkommensteuer (Blaue Reihe), Schäffer-Poeschel, Aktuelle Auflage.

Besonderes:

Die Studierenden können die gewonnenen Kenntnisse durch das Wahlmodul (Vertiefung Einkommensteuer (Modul BSW 60203 / BSWD 80203)) erweitern.



Modulbeschreibung
Stand: 01.03.2018

Modulnummer:

BBW 20601, BBWD 403, BSW 206, BSWD 304, BSWF 404BWI 206, BWID 401, IMB 406, BBF 106

Modulbezeichnung:

Wirtschaftsenglisch I

Modulumfang:

4 SWS

Credits:

5 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

$(5 \text{ CP} / 165 \text{ CP}) * 0,75$

Modulverantwortliche:

Keeler, B.A.

Studiengang:

BBW, BBWD, BSW, BSWF, BSWD, BWI, BWID, IMB, BBF

Semester:

1., 2. Fachsemester bzw. 3./ 4. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Wahlpflicht bzw. Pflichtmodul

Art der Prüfung:

Klausurarbeit (ca. 75%), Präsentation (ca. 25%)

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Sprachliches Mindestniveau GER B1. Es besteht eine Anmeldepflicht für die Kurse. Regelmäßige Anwesenheit ist Voraussetzung.

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs: Fundierte Fachkenntnisse in Wirtschaftsenglisch sind erforderlich für die erfolgreiche Teilnahme an Veranstaltungen oder Modulen mit der Lehrsprache Englisch und ermöglichen eine Verbesserung des Verständnisses von englischen Fachbegriffen sowie von relevanten bzw. erforderlichen englischer Fachliteratur anderer Modulen. Fundierte Englischkenntnisse sind erforderlich für ein Auslandssemester.

Verwendbarkeit für andere Studiengänge:

Dieses Modul wird in folgenden Studiengängen angeboten: Bachelor Betriebswirtschaft / dual ; Bachelor Wirtschaftsinformatik dual/ Teilzeit; Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung / dual / flexibel; Bachelor Internationales Marketing; Bachelor Banking & Finance



Zu erwerbende Kompetenzen:

- Die Studierenden verfügen über einen fachbezogenen Wortschatz und sind in der Lage, über allgemeinwirtschaftliche Themen in der Fremdsprache Englisch zu kommunizieren.
- Sie verstehen die Regeln der englischen Grammatik und können diese korrekt anwenden.

- Sie können englische Texte zu allgemeinwirtschaftlichen Themen erfassen, analysieren und kommentieren.
- Sie können mündlich gegebene Information zu allgemeinwirtschaftlichen Themen erfassen und sachgerecht wiedergeben.
- Sie sind in der Lage, fachbezogene Themen mündlich und schriftlich vorzubereiten und in englischer Sprache frei über ein aufbereitetes Thema zu referieren.
- Sie sind in der Lage statistisch aufbereitetes Material zu beschreiben und zu vermitteln.
- Sie wenden Grundtechniken und spezifische Formulierungen in kommunikativen Fähigkeiten, z.B. Telephoning.

Inhalte des Moduls:

- Aufbau des fachbezogenen Wortschatzes
- ausgewählte Bereiche der englischen Grammatik
- Schulung des Hör- und Leseverständnisses von wirtschaftlichen Themen
- Grundlagen der Präsentationstechnik
- Schulung der mündlichen kommunikativen Kompetenz, z.B. Telephoning
- Schulung des fachbezogenen Schreibens, insb. Graph Descriptions
- Ausarbeitung und Wiedergabe von eigenen Recherchen zu allgemeinwirtschaftlichen Themen
- Online-Übungen des Lehrwerks und Aufgaben auf der Lernplattform Moodle

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

60 h Präsenzzeit / 90 h Vor- und Nachbereitung: Independent Study, Präsentations- und Prüfungsvorbereitung.

Dozent:

Keeler, B.A. und/oder Lehrbeauftragte

Art der Lehrveranstaltung:

seminaristische Lehrveranstaltung mit Anwesenheitspflicht

Lehrsprache:

Englisch

Inhalt:

Topics:

Work organization & responsibility
Describing companies & their performance
Career choices
Marketing
Customer support
Personal finance

Skills:

Writing a CV
Telephoning (e.g. checking information, dealing with requests and complaints)
Presentation skills
Describing a trend
Working with texts

Verwendete Literatur:

Pflicht:

Interne Skripte



Lehrbuch: Allison/Emmerson: The Business B1+ Intermediate (MacMillan)

Besonderes:

./.

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 23.05.2018

Modulnummer:

BSW 301, BSWD 603, BSWF 603

Modulname:

Finanzwissenschaft

Modulumfang:

4 SWS

Credits:

5 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

(5 CP / 165 CP)*0,75

Verantwortlicher:

Prof. Dr. Schoelen

Studiengang:

BSW, BSWD, BSWF

Semester:

3. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Pflichtmodul

Prüfung

Schriftliche Klausurarbeit

Voraussetzungen:

Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre; Einführung in die BWL/VWL (BSW105/BSWD204/BSWF203)

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

Die volkswirtschaftlichen Lehrinhalte finden als grundlegende Rahmenbedingungen in nachlaufenden Modulen der Steuer- und Wirtschaftsprüfungslehre Anwendung.

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

- Dualer Studiengang Steuern und Wirtschaftsprüfung dual (B.A.), hier 6. Semester, Kurs Finanzwissenschaft (BSWD 603)
- Teilzeit-Studiengang Steuern und Wirtschaftsprüfung (B.A.), hier Semester, Kurs Finanzwissenschaft (BSWF 603)

Zu erwerbende Kompetenzen:

Die Absolventen sollen die Befähigung erlangen, finanzwissenschaftliche Entwicklungen im gesamtwirtschaftlichen Kontext zu bewerten. Vor diesem Hintergrund werden grundlegende mikroökonomische und makroökonomische Theoriebausteine im jeweiligen finanzwissenschaftlichen Zusammenhang erörtert. Ausgehend von einer vertiefenden Betrachtung von Marktversagensgründen



Stand: 23.05.2018

werden Grundlagen der Haushaltstheorie, der Produktions-, Kosten- und Gewinntheorie sowie die Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung erörtert. Die Absolventen werden nachfolgend befähigt, grundlegende Besteuerungsprinzipien einzuordnen und die Wirkungen geldpolitischer und fiskalpolitischer Eingriffe auf die gesamtwirtschaftliche Wohlfahrt zu beurteilen. In diesem Kontext stehen ergänzende Erörterungen aktueller finanzpolitischer Problemfelder wie bspw. die Finanzkrise und die Schuldenkrise.

Inhalte des Moduls:

- Makroökonomische Grundlagen zur Wertschöpfung einer Volkswirtschaft.
- Ausgewählte Elemente der Haushaltstheorie und der Unternehmenstheorie (Produktionstheorie, Kostentheorie, Gewinntheorie)
- Marktversagen und Notwendigkeit staatlicher Eingriffe
- Staatsfinanzierung, Besteuerungsprinzipien und ausgewählte Ansätze der Steuertheorie, Wohlfahrtswirkungen überwälzbarer Steuern
- Finanzpolitik, Geldpolitik und Konjunktur
- Aktuelle Problemfelder nationaler und internationaler Finanzpolitik und Geldpolitik

Gesamtworkload und ihre Zusammensetzung:

60 h Lehrveranstaltung / 30 h Vorarbeit / 60 h Nacharbeit

Dozent:

Prof. Dr. Schoelen

Art der Lehrveranstaltung:

Vorlesung mit Übung

Sprache:

Deutsch

Inhalt:

Teil A: Mikro- und Makroökonomische Grundlagen der Finanzwissenschaft

Teil B: Wirtschaftspolitik und Grundlagen der Sozialen Marktwirtschaft – Marktversagen und Notwendigkeit staatlicher Eingriffe

Teil C: Staatsfinanzierung, Besteuerungsprinzipien und ausgewählte Ansätze der Steuertheorie

Teil D: Öffentliche Finanzen – Konjunktur und Wachstum – Wirtschaftsstruktur

Semesterbegleitend zu B bis D: Aktuelle Problemfelder nationaler und internationaler Finanzpolitik/Geldpolitik

.

Verwendete Literatur:

Pflichtlektüre in jeweils aktueller Auflage

- Baßeler, U./Heinrich, J./Utecht, B.: Grundlagen und Probleme der Volkswirtschaft, Stuttgart mit zugehörigem Übungsbuch
- Blankardt, Ch. B.: Öffentliche Finanzen in der Demokratie- Eine Einführung in die Finanzwissenschaft, München
- Brümmerhoff, D.: Finanzwissenschaft, München und Wien
- Jenaer Aufruf zur Erneuerung der Sozialen Marktwirtschaft:
<http://60jahresozialemarktwirtschaft.de/fileadmin/marktwirtschaft/downloads/JenaerAufruf.pdf>
- Mankiw, N.G./Taylor, M.P.: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, Stuttgart mit zugehörigem Arbeitsbuch
- Siebke, Th./Wenke, M.: Makroökonomie. Wachstum, Konjunktur und Beschäftigung,
- Wigger, B.: Grundzüge der Finanzwissenschaft, Berlin
- Woll, A.: Volkswirtschaftslehre, München



Stand: 23.05.2018

- Zimmermann, H./Henke, K.-D./Broer, M.: Finanzwissenschaft - Eine Einführung in die Lehre von der öffentlichen Finanzwirtschaft, München

Ergänzende Literatur in jeweils aktueller Auflage

- Bartling, H./Luzius, F.: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, München
 - Bofinger, P.: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre - Eine Einführung in die Wissenschaft von Märkten, München
 - Edling, H.: Volkswirtschaftslehre schnell erfasst, Heidelberg
 - Engelkamp, P./Sell, F. L.: Einführung in die Volkswirtschaftslehre, Berlin
 - Fritsch, M./Wein, Th./Ewers, H.-J.: Marktversagen und Wirtschaftspolitik - Mikroökonomische Grundlagen staatlichen Handelns, München
 - Krugman, P./Wells, R.: Volkswirtschaftslehre, Stuttgart
 - Pätzold, J./Baade, D.: Stabilisierungspolitik, München
 - Piekenbrock, D./Hennig, A.: Einführung in die Volkswirtschaftslehre und Mikroökonomie, Berlin
 - Pindyck, R./Rubinfeld, D.: Mikroökonomie, München;
mit zugehörigem Übungsbuch von Hamilton, J./ Suslow: Übungen zur Mikroökonomie, München
 - Vahlens Kompendium der Wirtschaftstheorie und Wirtschaftspolitik, Bd. 1 und Bd. 2, München
- Weitere fachspezifische Literatur wird während der Lehrveranstaltung empfohlen

Besonderes:

Keine

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 16.04.2020

Modulnummer:

BSW 302, BSWD 601, BSWF 401

Modulbezeichnung:

Besteuerung der Personengesellschaften

Modulumfang:

150 Stunden

Credits:

5 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

$(5 \text{ CP} / 165 \text{ CP}) * 0,75$

Modulverantwortliche/-r:

Prof. Dr. Dinkelbach

Studiengang:

BSW, BSWD, BSWF

Semester:

BSW: 3. Fachsemester; BSWD: 6. Fachsemester, BSWF: 4. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Pflichtmodul

Prüfung:

Schriftliche Klausurarbeit 120 min

Voraussetzungen für die Teilnahme:

1. - 2. Semester (BSW), 1. - 5. Semester (BSWD), 1. -3. Semester (BSWF); insb. die Inhalte der Module Einkommensteuer und Externes Rechnungswesen.

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

Das Modul bildet unmittelbar eine Grundlage für das nachfolgende Modul Umwandlungssteuerrecht. Darüber hinaus sind die Inhalte des Moduls für die nachfolgenden fachspezifischen Module des Studiengangs insoweit einschlägig, wie in diesen die Besteuerung von Personengesellschaften berührt wird (z.B. Steuerplanung und Steuergestaltung, Internationales Steuerrecht).

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Es handelt sich um ein fachspezifisches Modul, für das in anderen Studiengängen keine unmittelbare Verwendbarkeit besteht.

Zu erwerbende Kompetenzen:

Die Studierenden können die Besteuerung der Personengesellschaften in ihrer Gesamtheit bewerten und einzelne Elemente hinsichtlich ihrer sachgerechten und systematischen Integration beurteilen. Sie können für laufende und aperiodische Besteuerungsfragen einschließlich Umstrukturierungen gemäß den unter Inhalt aufgeführten Themen betreffend Personengesellschaften die steuerliche Behandlung erklären und ihre Implikationen beurteilen. Die Studierenden können im Hinblick auf die Optimierung der Besteuerung rechtssichere Gestaltungsmöglichkeiten generieren.



Stand: 16.04.2020

Inhalte des Moduls:

Gegenstand der Veranstaltung ist die laufende und aperiodische Besteuerung von Personengesellschaften einschließlich gängiger Sonderformen. Zu einer Themenübersicht s.u.

Gesamtw workload und seine Zusammensetzung:

56 h Lehrveranstaltung, 62 h Nacharbeit, 30 h Vorarbeit, 2 h Klausur

Dozent/-in:

Prof. Dr. Dinkelbach, StB

Art der Lehrveranstaltung:

Seminaristische Lehrveranstaltung

Sprache:

Deutsch

Inhalt:

1. Überblick
2. Rechnungslegung / Kapitalkonten
3. Steuerliche Mitunternehmerschaft (Grund- und Sonderformen)
4. Betriebsvermögen der Mitunternehmerschaft
5. Einheitliche und gesonderte Gewinnfeststellung
6. § 15a EStG / Beschränkung des Verlustausgleichs
7. Überführung / Übertragung einzelner Wirtschaftsgüter nach § 6 Abs. 5 EStG
8. Rücklage nach § 6b EStG
9. Betriebsaufspaltung
10. Gründung der Gesellschaft / Eintritt eines Gesellschafters
11. Gesellschafterwechsel
12. Realteilung
13. Besonderheiten bei Familienpersonengesellschaften
14. Besonderheiten der GmbH & Co. KG
15. Besonderheiten doppelstöckiger Personengesellschaften
16. Gewerbesteuer

Verwendete Literatur:

Pflicht:

Steuergesetze, Steuerrichtlinien (ferner Steuererlasse), aktueller Rechtsstand

Begleitende Präsentationen

Ergänzend:

Kommentare, Rechtsprechung und aktuelles Schrifttum

Bolk: Bilanzierung und Besteuerung der Personengesellschaft und ihrer Gesellschafter, Deubner Verlag, n.A.

Dinkelbach, Ertragsteuern, Wiesbaden, Springer/Gabler Verlag, n.A.

Lange et al.: Personengesellschaften im Steuerrecht, Herne, NWB Verlag, n.A.

Niehus / Wilke: Die Besteuerung der Personengesellschaften, Stuttgart, Verlag Schäffer – Poeschel, n.A.

Zimmermann et al.: Die Personengesellschaft im Steuerrecht, Achim, Erich Fleischer Verlag, n.A.

Besonderes:

Tutorium. Exkursionen oder Gastvorträge werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 16.04.2020

Modulnummer:

BSW 303, BSWD 401, BSWF 403

Modulbezeichnung:

Gesellschaftsrecht

Modulumfang:

4 SWS

Credits:

5 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

$(5 \text{ CP} / 165 \text{ CP}) \cdot 0,75$

Modulverantwortliche:

Prof. Dr. Messerschmidt

Studiengang:

BSW, BSWD

Semester:

3. Fachsemester, 4. Fachsemester

Angebotsturnus:

Sommersemester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Pflichtmodul

Art der Prüfung:

schriftliche Klausurarbeit

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Wirtschaftsrecht I und II

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

./.

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Keine

Zu erwerbende Kompetenzen:

Die Studierenden erwerben in diesem Modul im Anschluss an das vorausgegangene Modul Wirtschaftsrecht 2 die Kompetenz, wirtschaftliches Verhalten den Gestaltungsmöglichkeiten und Grenzen des Gesellschaftsrechts anzupassen. Sie sind in der Lage, schwierige juristische Sachverhalte zu erkennen und in einem Maße zu analysieren, ergebnisorientiert juristischen Sachverstand anfragen und mit dem juristischen Berater kommunizieren zu können. Sie verbessern außerdem ihre Befähigung zur selbstständigen und methodengerechten Beurteilung einfacher Sachverhalte durch Gutachten und stärken damit ihre sprachlich-analytischen Fähigkeiten.

Inhalte des Moduls:

Die Studierenden lernen in diesem Modul im Anschluss an das vorausgegangene Modul Wirtschaftsrecht 2 die rechtliche und wirtschaftliche Bedeutung der wesentlichen Gesellschaftsformen kennen



Stand: 16.04.2020

und in den Grundzügen zu verstehen. Zugleich erweitern sie ihren Zugang zu den rechtswissenschaftlichen Methoden des Subsumtionstechnik und der anspruchsrundlagenorientierten Falllösungstechnik.

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

60 h Lehrveranstaltung / 30 h Vorarbeit / 60 h Nachbereitung

Dozent:

Prof. Dr. Messerschmidt

Art der Lehrveranstaltung:

Seminaristische Vorlesung; Übung

Lehrsprache:

Deutsch

Inhalt:

BGB-Gesellschaft, OHG, KG, GmbH, AG, weitere Gesellschaftsformen,
Übung zum Gesellschaftsrecht

Verwendete Literatur

Schäfer, Gesellschaftsrecht, aktuelle Auflage

Klein-Blenkers, Rechtsformen von Unternehmen, aktuelle Auflage

Klunzinger, Gesellschaftsrecht, aktuelle Auflage

Alpmann Schmidt, Gesellschaftsrecht, aktuelle Auflage

Besonderes:

./.

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 09.07.2019

Modulnummer:

BBW 202, BBWD 202, BSW 304, BSWD 403, BWI 204, BWIT 204, BWID 204, IMB 202, BBF 203

Modulbezeichnung:

Internes Rechnungswesen

Modulumfang:

4 SWS

Credits:

5 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

BBW/ BWI/ BWID/ BWIT: $(5 \text{ CP} / 150 \text{ CP}) \cdot 0,75$

BSW/ BSWD: $(5 \text{ CP} / 165 \text{ CP}) \cdot 0,75$

BBWD/ BBF: $(5 \text{ CP} / 160 \text{ CP}) \cdot 0,75$

Modulverantwortlicher:

Prof. Dr. Effmann

Studiengang:

BBW, BBWD, BSW, BSWD, BWI, BWID, BWIT, IMB, BBF

Semester:

2. Fachsemester / 3. Fachsemester / 4. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Pflichtmodul

Art der Prüfung:

Klausurarbeit

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Buchhaltung

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

Das Interne Rechnungswesen vermittelt Inhalte der Kosten- und Leistungsrechnung - w.z.B. der Kostenarten-, Kostenstellen-, Kostenträgerrechnung für Plan-, Normal- und Istkosten, die für die sämtliche Controlling Veranstaltungen in den folgenden Semestern Voraussetzung und damit dort verwendbar sind (BBW 303 Controlling/Investition, BBW 40203 Controlling I, BBW 50203 Controlling II und weitere Wahlmodule und Forschungsprojekte).

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul wird in folgenden Studiengängen angeboten:

Bachelor Betriebswirtschaft/dual

Bachelor Wirtschaftsinformatik/dual/Teilzeit

Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung/dual

Bachelor Internationales Marketing

Bachelor Banking & Finance



Stand: 09.07.2019

Das Modul ist elementarer Bestandteil eines wirtschaftswissenschaftlichen Studiums und stellt die Grundlage für viele weitere Veranstaltungen der quantitativen Ökonomie dar, es ist somit unerlässlich für nahezu alle Schwerpunktfächer des Studiums der Wirtschaftswissenschaften. Außerhalb des Studiengangs ist die Veranstaltung gut kombinierbar mit Ingenieurstudiengängen, da im Rahmen des Projektgeschäftes kalkuliert werden muss und eine fortlaufende Ergebnisrechnung im Projektgeschäft ebenfalls erforderlich ist.

Zu erwerbende Kompetenzen:

Die Vermittlung der Grundlagen zur Kostenrechnung und der weiterführenden Themenbereiche befähigt die Studierenden, die wesentlichen Methoden der Kostenrechnung praxisorientiert anzuwenden.

Inhalte des Moduls:

Die Studierenden werden systematisch in die Grundlagen und in weiterführende Themenbereiche der Kostenrechnung eingearbeitet.

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

60 h Präsenzzeit / 30 h Vorbereitung / 60 h Nachbereitung und Prüfungsvorbereitung

Modulteil a:

Kostenrechnung I

Dozent:

Prof. Dr. Effmann

Art der Lehrveranstaltung:

Vorlesung

Lehrsprache:

Deutsch

Inhalt:

Grundlagen der Kostenrechnung
Kostenartenrechnung
Kostenstellenrechnung
Kostenträgerrechnung
Ist-/Plankostenrechnung

Verwendete Literatur:

Pflicht:

Hummel, S./Männel, W.: Kostenrechnung I, aktuelle Auflage

Kilger, W.: Einführung in die Kostenrechnung, aktuelle Auflage

Kilger, W.: Flexible Plankostenrechnung und Deckungsbeitragsrechnung, aktuelle Auflage

Ergänzend:

Olfert, K.: Kostenrechnung, aktuelle Auflage

Besonderes:

./.

Modulteil b:

Kostenrechnung II

Dozent:

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 09.07.2019

Prof. Dr. Effmann

Art der Lehrveranstaltung:

Vorlesung

Lehrsprache:

Deutsch

Inhalt:

weiterführende Verfahren der Kostenrechnung

Teilkostenrechnung

Grenzplankostenrechnung

Deckungsbeitragsrechnung

Prozesskostenrechnung

Verwendete Literatur:

Pflicht:

Hummel, S./Männel, W.: Kostenrechnung I und II, aktuelle Auflage

Kilger, W.: Einführung in die Kostenrechnung, aktuelle Auflage

Kilger, W.: Flexible Plankostenrechnung und Deckungsbeitragsrechnung, aktuelle Auflage

Ergänzende Literatur:

Olfert, K.: Kostenrechnung, aktuelle Auflage

Besonderes:

./.

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 09.07.2019

Modulnummer:

BSW 305, BSWD 301, BSWF 501

Modulbezeichnung:

Verkehrsteuern

Modulumfang:

4 SWS

Credits:

5 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

(5 CP / 165 CP)*0,75

Modulverantwortlicher:

Prof. Dr. Bernd von Eitzen

Studiengang:

BSW, BSWD, BSWF

Semester:

BSW und BSWD: 3. Fachsemester; BSWF: 5. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Pflichtmodul

Art der Prüfung:

Schriftliche Klausur und/oder Hausarbeit und/oder Referat bzw. Projektarbeit (den Studierenden wird die konkrete Art der Prüfung in der ersten Vorlesung mitgeteilt)

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Keine

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

Das Modul findet Anwendung in folgenden Modulen: Externes Rechnungswesen, Bilanzsteuerrecht, Besteuerung von Personengesellschaften

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul wird im Studiengang Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung /dual /flexibel angeboten

Zu erwerbende Kompetenzen:

Die Studierenden sollen im Anschluss in der Lage sein, die Besteuerungsformen der einzelnen Verkehrsteuern zu kennen und sie in Grundfällen anwenden zu können.

Inhalte des Moduls:

Lernziel ist es, sich mit den wichtigsten Verkehrsteuern - insbes. mit der Umsatzsteuer, als wichtigste Verkehrsteuer - inhaltlich auseinanderzusetzen. Selbständige Beurteilung verkehrsteuerlicher Grundprobleme.

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:



Stand: 09.07.2019

60 h Lehrveranstaltung, 90 h Vor- und Nacharbeit (Selbstlernphase / Blended Learning inkl. vorlesungsfreier Zeit), ggf. 2h Klausur

Modulteil a:
Umsatzsteuer

Dozent:
Prof. Dr. Bernd von Eitzen

Art der Lehrveranstaltung:
Seminaristische Lehrveranstaltung und/oder Projektseminar bzw. -arbeit

Lehrsprache:
Deutsch

Inhalt:

1. Systematik und Merkmale der Umsatzsteuer
2. Gegenstand der Besteuerung
3. Lieferung
4. Sonstige Leistung
5. Bemessungsgrundlage
6. Rechnungen
7. Vorsteuerabzug
8. Sonderregelung
9. Grundlagen der Grunderwerbsteuer

Verwendete Literatur:

Pflicht u.a.:

1. Walkenhorst: Umsatzsteuer, NWB-Verlag
2. Grawe, Karg, Walden: Umsatzsteuer, Schäffer-Poeschel
3. Bolk, Nieskens, Walkenhorst: Fallsammlung Umsatzsteuer, NWB-Verlag

Ergänzend:

1. Kurz: Blau Reihe, Umsatzsteuer, Schäffer-Poeschel
2. Lippross: Grüne Reihe, Umsatzsteuer, Erich Fischer Verlag

Besonderes:
ggf. Gastvorträge

Modulteil b:
sonstige Verkehrssteuern

Dozent:
Prof. Dr. Bernd von Eitzen

Art der Lehrveranstaltung:
Seminaristische Lehrveranstaltung und/oder Projektseminar bzw. -arbeit

Lehrsprache:
Deutsch

Inhalt:
Grunderwerbsteuer, Kraftfahrzeugsteuer, Versicherungssteuer, Feuerschutzsteuer, Rennwett- und Lotteriesteuer, sonst. Verkehrssteuern

Modulbeschreibung

Stand: 09.07.2019

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Verwendete Literatur:

1. Bruscke: Grüne Reihe, Verkehrssteuern, Erich Fischer Verlag
2. Rose: Umsatzsteuer mit Grunderwerbsteuer und anderen Verkehrssteuern, Schmidt Verlag

Besonderes:

ggf. Gastvorträge



Modulbeschreibung

Stand: 22.10.2019

Modulnummer:

BBW 306, BSW 306, BWI 306, BBWD 404, BSWD 404, BWID 404, BBF 204

Modulbezeichnung:

Wirtschaftsenglisch II

Modulumfang:

4 SWS

Credits:

5 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

(5 CP / 150 CP)*0,75

Modulverantwortliche/r:

Frau Broderick, M.A.(BBW, BBW/D, BWI, BWI/D, BBF)

Frau Keeler, B.A. (BSW, BSWD)

Studiengang:

BBW, BSW, BWI, BBWD, BSWD, BWID, BBF

Semester:

3. Fachsemester / 4. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Dauer des Moduls:

ein Semester

Art des Moduls:

Wahlpflichtmodul

Art der Prüfung:

Schriftliche Klausurarbeit 2 Std.(ca. 70%). Präsentation und Übungen (ca. 30%).

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Anmeldepflicht für alle Kurse; regelmäßige Anwesenheit; Erfolgreicher Abschluss des Moduls Wirtschaftsenglisch I.

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

Fundierte Fachkenntnisse in Wirtschaftsenglisch sind erforderlich für die erfolgreiche Teilnahme an Veranstaltungen oder Modulen mit der Lehrsprache Englisch und ermöglichen eine Verbesserung des Verständnisses von englischen Fachbegriffen sowie von relevanten bzw. erforderlichen englischer Fachliteratur anderer Modulen. Fundierte Englischkenntnisse sind erforderlich für ein Auslandssemester.



Modulbeschreibung

Stand: 22.10.2019

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Die erreichten Lernziele können für sämtliche betriebswirtschaftlichen Studiengänge an alle deutschen Hochschulen genutzt werden, die Fachkenntnisse der englischen Sprache verlangen.

Zu erwerbende Kompetenzen:

- Die Studierenden sind mit wirtschaftswissenschaftlichem Fachvokabular der englischen Sprache vertraut und sind in der Lage den jeweiligen wirtschaftlichen Bereichen (siehe Inhalt) sachgerecht in der Fremdsprache Englisch zu kommunizieren.
- Sie können anspruchsvolle englische Texte zu wirtschaftlichen, politischen und gesellschaftsrelevanten Themen erfassen, analysieren und kommentieren.
- Sie können mündlich gegebene Information wirtschaftlichen Inhalts erfassen und sachgerecht wiedergeben.
- Sie können komplexe, fachbezogene Themen vorbereiten und in schriftlicher und mündlicher Form darstellen und präsentieren.
- Sie sind in der Lage statistisch aufbereitetes Material zu beschreiben und zu vermitteln.
- Sie sind imstande auf Englisch mit Geschäftspartnern und Kollegen sprachlich sowie schriftlich kompetent und professionell zu kommunizieren.

Inhalte des Moduls:

- Vertiefung des fachbezogenen Wortschatz.
- Vertiefung des Hör- und Leseverständnis wirtschaftlichen Themen.
- Erschließung, Besprechung und Wiedergeben von anspruchsvollen Texten zu wirtschaftlichen, politischen und gesellschaftsrelevanten Themen.
- Schulung der fachbezogenen, schriftlichen Kompetenz; hier die Wiedergabe von Texten, das Beschreiben und Analysieren statistischer wirtschaftlichen Information z.B. Linien-, Balken-, und Kuchen-diagramme und Firmen Bilanzen sowie die Schulung von professionellen, wirtschaftlichen Korrespondenz z.B. Email-Writing.
- Schulung der mündlichen Kompetenz und Kommunikations-Techniken, z.B. Negotiation Skills, Language of Meetings.
- Fortgeschrittene Präsentations-Techniken.
- Aufgaben auf der Lehrplattform Moodle.

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

60 h Lehrveranstaltung / 90 h Vor- und Nacharbeit: Independent study, Präsentations-, und Prüfungsvorbereitung.

Ggf. Modulteil a/b/etc.:

Dozent/in:

Frau Broderick, Frau Keeler und/oder Lehrbeauftragte



Modulbeschreibung

Stand: 22.10.2019

Art der Lehrveranstaltung:

Seminaristische Lehrveranstaltung

Lehrsprache:

Englisch

Inhalt:

Topics:

Entrepreneurship
Business Ownership
Retailing/ Digital Retail
Globalization and Emerging economies
Business and Finance
Mergers and Aquisitions
Accounting, Auditing, Taxation (nur BSW/BSWD)

Skills:

Language of Meetings
Negotiation Skills
Presentation Skills
Professional Business Correspondence
Describing Graphs, Bar and Pie Charts
Describing Financial Statements (nur BSW/BSWD)

Verwendete Literature:

Interne Skripte
Lehrbuch: Allison/Emmerson: The Business B1+ Intermediate (MacMillan)

Besonderes:

./.

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 16.04.2020

Modulnummer:

BSW 401, BSWD 402, BSWF 201

Modulbezeichnung:

Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer

Modulumfang:

4 SWS

Credits:

5 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

(5 CP / 165 CP)*0,75

Modulverantwortlicher:

Prof. Dr. Dinkelbach

Studiengang:

BSW, BSWD, BSWF

Semester:

4. Fachsemester (BSW, BSWD), 2. Fachsemester (BSWF)

Angebotsturnus:

jedes Semester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Pflichtmodul

Art der Prüfung:

Schriftliche Klausurarbeit

Voraussetzungen für die Teilnahme:

1. - 3. Semester, insb. die Inhalte der Module Einkommensteuer, Externes Rechnungswesen und Gesellschaftsrecht.

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

Das Modul bildet unmittelbar eine Grundlage für das nachfolgende Modul Umwandlungssteuerrecht. Darüber hinaus sind die Inhalte des Moduls für die nachfolgenden fachspezifischen Module des Studiengangs insoweit einschlägig, wie in diesen die Besteuerung von Körperschaften berührt wird (z.B. Steuerplanung und Steuergestaltung, Internationales Steuerrecht).

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Es handelt sich um ein fachspezifisches Modul, für das in anderen Studiengängen keine unmittelbare Verwendbarkeit besteht. Die körperschaft- und gewerbesteuerliche Erfolgs-/Einkommensermittlung stellt hohe Anforderungen an die Kenntnisse der Hörerschaft in Bezug auf Externes Rechnungswesen und Einkommensteuer.

Zu erwerbende Kompetenzen:

Die Studenten können die Besteuerung von Körperschaften, insbesondere Kapitalgesellschaften, und die Besteuerung gewerblicher Einkünfte in ihrer Gesamtheit bewerten und einzelne Elemente hinsichtlich ihrer sachgerechten und systematischen Integration beurteilen. Sie können für laufende und aperiodische Besteuerungsfragen gemäß den unter „Inhalt“ aufgeführten Themen die steuerliche Behand-



Stand: 16.04.2020

lung erklären und ihre Implikationen beurteilen. Die Studenten können im Hinblick auf die Optimierung der Besteuerung rechtssichere Gestaltungsmöglichkeiten generieren.

Inhalte des Moduls:

Gegenstand der Veranstaltung ist die laufende und aperiodische Besteuerung von Körperschaften, insb. Kapitalgesellschaften, und die Besteuerung gewerblicher Einkünfte. Zur Themenübersicht s.u.

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

56 h Lehrveranstaltung / 30 h Vorarbeit / 62 h Nacharbeit / 2 h Klausur

Dozent/-in:

Prof. Dr. Dinkelbach, StB

Art der Lehrveranstaltung:

Seminaristische Lehrveranstaltung mit Übungsbestandteilen

Lehrsprache:

Deutsch

Inhalt:

a) Körperschaftsteuer

1. Überblick
2. Besteuerungsgrundlagen
3. Steuerpflicht
4. Ermittlung des zu versteuernden Einkommens
 - 4.1 Innerbilanzielle / außerbilanzielle Korrekturen
 - 4.2 § 8b KStG
 - 4.3 Verdeckte Gewinnausschüttungen (vGA)
 - 4.4 Verdeckte Einlagen
5. Verluste
6. Ermittlung der Körperschaftsteuer
7. Steuerliches Einlagekonto § 27 KStG
8. Organschaft
9. Liquidation

b) Gewerbesteuer

1. Überblick
2. Steuergegenstand
3. Steuerpflicht
4. Besteuerung nach dem Gewerbeertrag
 - 4.1 Korrekturen des Gewinns aus Einkommen-/Körperschaftsteuer
 - 4.2 Hinzurechnungen
 - 4.3 Kürzungen
5. Gewerbeverlust
6. Ermittlung, Zerlegung, Festsetzung und Erhebung
7. Steuerermäßigung für gewerbliche Einkünfte bei der Einkommensteuer
8. Organschaft

Verwendete Literatur:

Pflicht:

Steuergesetze/-Durchführungsverordnungen, Steuerrichtlinien, aktueller Rechtsstand
Begleitende Präsentationen

Ergänzend:

Kommentare, Rechtsprechung, Steuererlasse und aktuelles Schrifttum
Dinkelbach, Ertragsteuern, Wiesbaden, Springer/Gabler Verlag, n.A.

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 16.04.2020

Dötsch/Alber/Sell/Zenthöfer, Körperschaftsteuer, Finanz und Steuern, Schäffer/Poeschel Verlag, n.A.
Hidien/Pohl/Schnitter, Gewerbesteuer, Grüne Reihe, efv Erich Fleischer Verlag, n.A.
Jäger/Lang/Künze, Körperschaftsteuer, Grüne Reihe, efv Erich Fleischer Verlag, n.A.
Köllen/Reichert/Schönwald/Wagner, Fallsammlung Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer, nwb Verlag, n.A.

Besonderes:

Mögliche Exkursionen oder Gastvorträge werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.



Modulbeschreibung

Stand: 16.04.2020

Modulnummer:

BBW 401, BSW 402, BSWD 503, BSWF 503, BBF 401

Modulbezeichnung:

Corporate Finance inkl. Forum Banking & Finance

Modulumfang:

4 SWS

Credits:

5 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

BSW/BSWD/BSWF: (5 CP / 165 CP)*0,75

BBW: (5 CP / 150 CP)*0,75

Modulverantwortlicher:

Prof. Dr. Bernd Müller

Studiengang:

BBW, BSW, BSWD, BSWF

Semester:

4. Fachsemester, 5. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Pflichtmodul

Art der Prüfung:

schriftliche Klausurarbeit

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Produktion/Buchhaltung, Wirtschaftsenglisch Grundlagen

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

./.

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul wird in folgenden Studiengängen angeboten:

Bachelor Betriebswirtschaft

Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung (Vollzeit/dual/flexibel)

Die Inhalte des Moduls Corporate Finance sind in Teilen für die Wahlpflichtfächer im Bachelor Betriebswirtschaft Bankbetriebslehre und International Finance verwendbar.



Modulbeschreibung

Stand: 16.04.2020

Zu erwerbende Kompetenzen:

Die Studierenden werden dazu befähigt, die Bedeutung der BWL-Basiswissenschaft „Betriebliche Finanzwirtschaft“ im Wirtschaftskreislauf nachzuvollziehen. In diesem Zusammenhang werden die Formen der Außen- und Innenfinanzierung situationsgerecht auf die Finanzbedürfnisse unterschiedlicher Unternehmenstypen angewendet. Ferner werden die Studierenden dazu befähigt, kapitalmarktbasierende Finanzierungsinstrumente situationsgerecht einzusetzen.

Inhalte des Moduls:

Unter aktiver Beteiligung der Studierenden werden die grundlegenden Formen der Unternehmensfinanzierung und ihre Umsetzung als Managementaufgabe erarbeitet.

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

60 h Präsenzzeit / 30 h Vorbereitung / 60 h Nachbereitung und Prüfungsvorbereitung

Modulteil a:

Grundlagen der Finanzwirtschaft

Dozent:

Prof. Dr. Bernd Müller

Art der Lehrveranstaltung:

Vorlesung

Lehrsprache:

Deutsch

Inhalt:

Die Bedeutung der Betrieblichen Finanzwirtschaft als Erkenntnisobjekt in der BWL
Finanzanalyse und Kennzahlensysteme
Cash Flow Analyse
Rechtsformabhängige Eigenkapitalbeschaffungsmaßnahmen
Grundformen der bankgestützten Fremdfinanzierung
Grundformen der kapitalmarktgestützten Unternehmensfinanzierung
Existenzgründungsfinanzierung
Grundlagen der bankgestützten Mittelstandsfinanzierung

Verwendete Literatur:

Müller, Bernd R.: Praxis der betrieblichen Finanzwirtschaft. 2. Auflage
Olfert, Klaus: Finanzierung. Aktuelle Auflage
Zantow/Dinauer/Schäffler: Finanzwirtschaft des Unternehmens. Aktuelle Auflage.

Besonderes:

Teilnahme am Forum Banking & Finance



Modulbeschreibung

Stand: 16.04.2020

Modulteil b:
Financial Management

Dozent:
Prof. Dr. Müller

Art der Lehrveranstaltung:
Vorlesung

Lehrsprache:
Englisch

Inhalt:
International Money- and Capital Markets
Trade Finance
Financial Risk Management
Introduction into Financial Derivatives

Verwendete Literatur:

Müller, Bernd R.: Introduction to Financial Management

Besonderes:
Teilnahme am Forum Banking & Finance

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 16.04.2020

Modulnummer:

BSW 403, BSWD 602, BSWF 602

Modulbezeichnung:

Unternehmensanalyse und -bewertung

Modulumfang:

4 SWS

Credits:

5 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

$(5 \text{ CP} / 165 \text{ CP}) \cdot 0,75$

Modulverantwortlicher:

Prof. Dr. Wolfgang Wilhelm Fischer

Studiengang:

BSW, BSWD, BSWF

Semester:

BSW: 4. Fachsemester, BSWD und BSWF: 6. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Pflichtmodul

Art der Prüfung:

Klausurarbeit

Voraussetzungen für die Teilnahme:

BSW: 1. - 3. Semester, BSWD und BSWF: 1. – 5. Semester
insb. Kenntnisse des Moduls „Externes Rechnungswesen“ (BSW 201 / BSWD 501 / BSWF 303)

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

./.

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul wird in folgenden Studiengängen angeboten:
Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung / dual / flexibel

Zu erwerbende Kompetenzen:

Das Modul befähigt die Studierenden, Unternehmensanalysen und -bewertungen selbständig durchzuführen. Hierzu wird eine umfassende Unternehmensanalyse anhand eines konkreten Praxisfalls erstellt. Darüber hinaus werden ausgewählte Fragestellungen zur Unternehmensbewertung anhand kleinerer Praxisbeispiele bearbeitet. Hierdurch lernen die Studierenden, ihr Fachwissen aus anderen Gebieten zu nutzen und zu vertiefen. Mithin dient dieses Modul nicht nur der Vermittlung von Fachwissen, sondern auch der Weiterentwicklung von analytischen Kompetenzen.



Stand: 16.04.2020

Inhalte des Moduls:

Das Modul ist zweigeteilt. Der erste Teil greift die Grundlagen der Unternehmensanalyse, die traditionelle Kennzahlenanalyse sowie die neueren Analysemethoden auf. Im zweiten Teil werden die Grundlagen der Unternehmensbewertung sowie die Gesamtbewertungsverfahren als vorherrschende Bewertungsmethodik behandeln.

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

60 h Präsenzzeit / 30 h Vorbereitung / 60 h Nachbereitung und Prüfungsvorbereitung

Modulteil a:

Unternehmensanalyse

Dozent:

Prof. Dr. Wolfgang Wilhelm Fischer

Art der Lehrveranstaltung:

seminaristische Lehrveranstaltung

Lehrsprache:

Deutsch

Inhalt:

1. Grundlagen: Begriff und Zielsetzung - Vorgehensweise - Grenzen
2. Traditionelle Kennzahlenanalyse: Finanzwirtschaftliche Analyse (Analyseziel, Kennzahlen) - Erfolgswirtschaftliche Analyse (Analyseziel, Kennzahlen)
3. Neuere Analysemethoden: Investororientierte Analysen - Statistische Analysen

Verwendete Literatur:

Baetge, Jörg/Kirsch, Hans-Jürgen/Thiele, Stefan: Bilanzanalyse, IDW-Verlag, Aktuelle Auflage.
Coenenberg, Adolf G./Haller, Axel/Schultze, Wolfgang: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, Schäffer-Poeschel, Aktuelle Auflage.
Gräfer, Horst/Gerenkamp, Thorsten: Bilanzanalyse, NWB-Verlag, Aktuelle Auflage.
Küting, Karlheinz/Weber, Claus-Peter: Die Bilanzanalyse, Schäffer-Poeschel, Aktuelle Auflage.

Besonderes:

Modulteil b:

Unternehmensbewertung

Dozent:

Prof. Dr. Wolfgang Wilhelm Fischer

Art der Lehrveranstaltung:

seminaristische Lehrveranstaltung

Lehrsprache:

Deutsch

Inhalt:

1. Grundlagen: Begriff und Zielsetzung - Verfahren - Vorgehensweise
2. Gesamtbewertungsverfahren: Finanzmathematischer Hintergrund - Ertragswertverfahren - Discounted Cash-Flow Verfahren - Vergleichs- bzw. Multiplikatorverfahren - Ausgewählte Problembereiche

Verwendete Literatur:

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 16.04.2020

Ballwieser, Wolfgang/Hachmeister, Dirk: Unternehmensbewertung, Schäffer-Poeschel, Aktuelle Auflage.

Drukarczyk, Jochen/Schüler, Andreas: Unternehmensbewertung, Vahlen, Aktuelle Auflage.

Henselmann, Klaus/Kniest, Wolfgang: Unternehmensbewertung: Praxisfälle mit Lösungen, NWB-Verlag, Aktuelle Auflage.

Hommel, Michael/Dehmel, Inga: Unternehmensbewertung case by case, Fachmedien Recht und Wirtschaft, Aktuelle Auflage.

Matschke, Manfred Jürgen/Brösel, Gerrit: Unternehmensbewertung, Gabler, Aktuelle Auflage.

Besonderes:

./.

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 14.03.20

Modulnummer:

BSW 404, BSWD 604, BSWF 604

Modulbezeichnung:

Jahresabschlussprüfung

Modulumfang:

4 SWS

Credits:

5 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

$(5 \text{ CP} / 165 \text{ CP}) * 0,75$

Modulverantwortlicher:

Prof. Dr. Oblau

Studiengang:

BSW, BSWD, BSWF

Semester:

4. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Pflichtmodul

Art der Prüfung:

Klausurarbeit

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Besuch der Veranstaltungen der Semester 1-3

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

Das Modul vermittelt Kenntnisse, die für andere Rechnungswesen-Module eine sinnvolle Ergänzung darstellen.

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul ist in den Studiengängen:
Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung vollzeit/dual/flexibel verwendbar.

Zu erwerbende Kompetenzen:

Studierende sollen die wesentlichen Prüfungsnormen und Prüfungstechniken in konkreten Prüfungssituationen anwenden können.

Inhalte des Moduls:

- Typologie externer Prüfungen und Rechtsgrundlagen
- Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung
- Prüfungshandlungen
- Prüfungsplanung
- Berichtserstellung und Testierung

Modulbeschreibung

Stand:14.03.20

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

60 h Lehrveranstaltung / 30 h Vorarbeit / 60 h Nachbereitung

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand:14.03.20

Dozent:

Dr. Rahmen

Art der Lehrveranstaltung:

Seminaristische Lehrveranstaltung / Seminar

Lehrsprache:

Deutsch

Inhalt:

1. Rechtsgrundlagen der Prüfung
2. Typologie externer Prüfungen
3. Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung
4. Prüfungshandlungen
5. Prüfungsplanung
6. Berichtserstellung und Testierung

Verwendete Literatur:

Pflicht:

Brösel / Freichel / Toll/ Buchner: Wirtschaftliches Prüfungswesen, München n. Aufl.

Ergänzend:

IdW(Hrsg.): Wirtschaftsprüfer-Handbuch, Düsseldorf n. Aufl.

IdW(Hrsg.): IDW Prüfungsstandards (IDW PS) und IDW- Stellungnahmen zur Rechnungslegung (IDW RS), IDW Standards (IDW S), Düsseldorf n. Aufl.

Krommes: Handbuch Jahresabschlussprüfung, 4. Aufl. Wiesbaden 2015

Niemann: Jahresabschlussprüfung. Arbeitshilfen zur Qualitätssicherung. 4. Aufl. München 2011

Marten / Quick / Ruhnke: Wirtschaftsprüfung, 5. Aufl. Stuttgart 2015;

Zeitschriften: Die Wirtschaftsprüfung (Wpg)
Kapitalmarktorientierte Rechnungslegung (KoR)

Gesetze: IdW (Hrsg.): Wirtschaftsgesetze, Düsseldorf , n. Aufl.
NWB: Wirtschaftsgesetze, n. Aufl.

Besonderes:

Fallweise Praxisbesuche und Gastvorträge gem. gesonderter Ankündigung.

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 01.05.2018

Modulnummer:

BSW 405, BSWD 302, BSWF 502

Modulbezeichnung:

Verfahrensrecht

Modulumfang:

4 SWS

Credits:

5 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

(5 CP / 165 CP)*0,75

Modulverantwortlicher:

Prof. Dr. Markus Oblau

Studiengang:

BSW, BSWD, BSWF

Semester:

3.,4.,5. Fachsemester

Angebotsturnus:

jährlich

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Pflichtmodul

Art der Prüfung

Klausurarbeit

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Empfehlenswert sind Grundkenntnisse in allen Hauptsteuerarten

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

Das Modul vermittelt Kenntnisse, die für andere Steuer-Module eine sinnvolle Ergänzung darstellen.

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul ist in den Studiengängen:

Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung vollzeit/dual/flexibel verwendbar.

Zu erwerbende Kompetenzen:

Die Studierenden beherrschen in Grundzügen die Besonderheiten des steuerrechtlichen Verwaltungsverfahrens und vertiefen verschiedene Einzelkomplexe, die sich wiederkehrend aus der Tätigkeit in der Steuerberatung ergeben. Dabei können Sie komplexe rechtliche Fragekomplexe in den betrieblichen Alltag integrieren.

Inhalte des Moduls:

Gegenstand dieses Moduls sind die sich aus der Abgabenordnung und der Finanzgerichtsordnung ergebenden gegenseitigen Rechte und Pflichten zwischen Steuerpflichtigen und Finanzverwaltung. Diese Gesetze enthalten die grundlegenden und für alle Steuerarten geltenden Regelungen über das Besteuerungsverfahren. Es wird dort normiert, wie Besteuerungsgrundlagen ermittelt, Steuern festge-



Stand: 01.05.2018

setzt, erhoben und vollstreckt werden. Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, alle sich aus dem Steuerberatungsalltag ergebenden Fragestellungen des steuerrechtlichen Verfahrensrechts in Grundzügen zu beherrschen.

Gesamtworkload und ihre Zusammensetzung:

60 h Lehrveranstaltung, 60 h Nacharbeit, 30 h Vorbereitung Klausur

Dozent:

Thorsten Glaubitz

Art der Lehrveranstaltung:

Seminaristische Lehrveranstaltung

Lehrsprache:

Deutsch

Inhalt:

- Zuständigkeit der Finanzbehörden
- Organisation der Finanzbehörden
- Steuerverwaltungsakt
- Fristen
- Ermittlungsverfahren
- Festsetzungs- und Feststellungsverfahren
- Berichtigung von Steuerbescheiden
- Erhebungsverfahren
- Rechtsbehelfsverfahren
- Organisation der Finanzgerichtsbarkeit
- Grundzüge des Finanzgerichtsverfahrens
- Steuerstrafrecht

Verwendete Literatur:

Pflicht:

Gesetzestext der Abgabenordnung und der FGO,
Helmschrott/Schaeberle/Scheel: Grundkurs des Steuerrechts Band 1, Abgabenordnung, Stuttgart,
Verlag Schäffer-Poeschel, n.Aufl.

Ergänzend:

Klein, Franz: Abgabenordnung, Abgabenordnung – Kommentar, Verlag C.H. Beck; n.Aufl.

Besonderes:

Regelmäßig werden Exkursionen zu Finanzgerichten angeboten (Siehe gesonderte Aushänge).

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 16.04.2020

Modulnummer:

BSW 406, BSWD 502, BSWF 302

Modulname:

Bilanzsteuerrecht

Modulumfang:

4 SWS

Credits:

5 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

(5 CP / 165 CP)*0,75

Modulverantwortlicher:

Prof. Dr. Bernd von Eitzen

Studiengang:

BSW, BSWD, BSWF

Semester:

BSWF: 3. Fachsemester, BSW: 4. Fachsemester, BSWD: 5. Fachsemester

Angebotsturnus:

jährlich

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Pflichtmodul

Art der Prüfung:

Schriftliche Klausur und/oder Hausarbeit und/oder Referat bzw. Projektarbeit (den Studierenden wird die konkrete Art der Prüfung in der ersten Vorlesung mitgeteilt)

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Module des 1.- 2./3.Fachsemesters

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

./.

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul ist in den Studiengängen:

Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung dual/flexibel verwendbar.

Zu erwerbende Kompetenzen:

Die im Fach Bilanzsteuerrecht gewählten Schwerpunkte sind für eine Tätigkeit in einer Steuerberaterpraxis unerlässlich, da diese von erheblicher praktischer Bedeutung sind.

Inhalte des Moduls:



Stand: 16.04.2020

Ziel der Vorlesung Bilanzsteuerrecht ist es, den Studierenden an komplexe Themen des Bilanzsteuerrechts, die nicht Gegenstand anderer Steuerseminare sind, heranzuführen und Sie in die Lage zu versetzen, diese entsprechend in der Steuerbilanz abzubilden.

Gesamtwockload und seine Zusammensetzung:

60 h Lehrveranstaltung, 90 h Vor- und Nacharbeit (Selbstlernphase / Blended Learning inkl. vorlesungsfreier Zeit), ggf. 2h Klausur

Modulteil a:

Bilanzsteuerrecht I

Dozent:

Prof. Dr. Bernd von Eitzen

Art der Lehrveranstaltung:

Seminaristische Lehrveranstaltung und/oder Projektseminar bzw. -arbeit

Lehrsprache:

Deutsch

Inhalt:

Schwerpunkte des Bilanzsteuerrechts insbesondere Grundstücke, Zugangs- und Folgebewertungen. Planmäßige und außerplanmäßige Abschreibungen und Wertaufholungen. Steuerliche Anschaffungs- und Herstellungskosten.

Verwendete Literatur

Pflicht:

Horschitz, Groß, Weidner: Bilanzsteuerrecht und Buchführung (Blaue Reihe: Finanz und Steuern, Band 1, Schäffer-Poeschel), a.A.

Maus: Buchführung und Bilanzsteuerrecht, HDS-Verlag, a.A.

Koltermann: Fallsammlung Bilanzsteuerrecht, NWB-Verlag, a.A.

Schmidt: Einkommensteuerkommentar; Beck-Verlag, a.A.

Ergänzend:

Hottmann/Zimmermann: Bilanzsteuerrecht, praktische Fälle, Erich Fleischer Verlag, a.A.

Handbuch Handels- und Steuerrecht, Beck-Verlag, a.A.

Besonderes:

ggf. Gastvorträge

Modulteil b:

Bilanzsteuerrecht II

Dozent:

Prof. Dr. von Eitzen

Art der Lehrveranstaltung:

Seminaristische Lehrveranstaltung und/oder Projektseminar bzw. -arbeit

Lehrsprache:

Deutsch

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 16.04.2020

Inhalt:

Schwerpunkte des Bilanzsteuerrechts, insbesondere steuerrechtliche Bewertung gemäß § 6 ESt sowie wirtschaftliches Eigentum (insbesondere Leasing)

Verwendete Literatur:

Pflicht:

Horschitz, Groß, Weidner: Bilanzsteuerrecht und Buchführung (Blaue Reihe: Finanz und Steuern, Band 1, Schäffer-Poeschel), a.A.

Maus: Buchführung und Bilanzsteuerrecht, HDS-Verlag, a.A.

Koltermann: Fallsammlung Bilanzsteuerrecht, NWB-Verlag, a.A.

Schmidt: Einkommensteuerkommentar; Beck-Verlag, a.A.

Ergänzend:

Hottmann/Zimmermann: Bilanzsteuerrecht, praktische Fälle, Erich Fleischer Verlag, a.A.

Handbuch Handels- und Steuerrecht, Beck-Verlag, a.A.

Besonderes:

ggf. Gastvorträge

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 16.04.20209

Modulnummer:

BSW 501, BSWD 704, BSWF 703

Modulbezeichnung:

Internationale Rechnungslegung nach IAS/IFRS

Modulumfang:

4 SWS

Credits:

5 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

$(5 \text{ CP} / 165 \text{ CP}) \cdot 0,75$

Modulverantwortliche:

Prof. Dr. Karin Kaiser

Studiengang:

BSW, BSWD, BSWF

Semester:

5. Fachsemester (BSW), 7. Fachsemester (BSWD und BSWF)

Angebotsturnus:

jedes Semester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Pflichtmodul

Art der Prüfung:

Schriftliche Klausurarbeit

Voraussetzungen für die Teilnahme :

Module des 1.- 5. Fachsemesters (BSW) bzw. 7. Fachsemesters (BSWD und BSWF), vor allem Buchhaltung und Abschlusstechnik sowie Externes Rechnungswesen

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

./.

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul wird in folgenden Studiengängen verwendet:
Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung / dual / flexibel.

Das Modul Internationale Rechnungslegung nach IAS/IFRS ist für den Lehrexport in jeden Fachbereich geeignet, in dem die Studierenden Kenntnisse in der internationalen Rechnungslegung erlernen sollen.

Zu erwerbende Kompetenzen:

Selbständiges Erkennen und Lösen von Fragen der Bilanzierung und Jahresabschlusserstellung nach IAS/IFRS; Abbildung von Unternehmenszielen in der Bilanzpolitik.

Durch die Einbeziehung der Teilnehmer in die Diskussion und durch die Lösung von Übungsfällen wird deren Fähigkeit gefördert, betriebliche Sachverhalte unter Berücksichtigung der gesetzlichen



Stand: 16.04.20209

Anforderungen sachgerecht zu beurteilen, eine Auffassung bzw. einen Standpunkt sachgerecht zu vertreten, andere Auffassungen oder Interpretationen zu respektieren und in die Argumentation einzubeziehen. Durch die gemeinsame Erarbeitung von Lösungen mit Diskussion wird die Teamarbeit gefördert. Die Auseinandersetzung mit Fragestellungen aus der internationalen Rechnungslegung in der Gruppe stärkt die Beurteilungs- und Kritikfähigkeit der Teilnehmer.

Insgesamt wird das eigenverantwortliche Handeln unter Beachtung von gesetzlichen Rahmenbedingungen gestärkt und damit eine wichtige Voraussetzung für die Employability geschaffen.

Inhalte des Moduls:

Grundlagen der Bilanzierung und Jahresabschlusserstellung nach IAS/IFRS, Bilanztheorien, Bilanzierungsgrundsätze, Gliederung der Bilanz, Bilanzierung des Vermögens, des Kapitals und der Schulden, Gesamtergebnisrechnung, Eigenkapitalveränderungsrechnung, Kapitalflussrechnung, Segmentberichterstattung, Ergebnis je Aktie.

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

60 h Lehrveranstaltung / 15 h Vorarbeit / 75 h Nacharbeit und Klausurvorbereitung

Dozentin:

Prof. Dr. Karin Kaiser

Art der Lehrveranstaltung:

Vorlesung / Übung

Lehrsprache:

Deutsch

Inhalt:

- Internationalisierung der deutschen Rechnungslegung
- Grundlagen internationaler Rechnungslegung
- Bilanzierung nach IAS/IFRS
- Ansatz und Bewertung ausgewählter Bilanzposten
- Erfolgsermittlung nach IAS/IFRS
- Weitere Elemente der Rechnungslegung
- Ausgewählte Bilanzierungsthemen

Verwendete Literatur:

Pflicht:

Buchholz: Grundzüge des Jahresabschlusses nach HGB und IFRS, aktuelle Auflage.

Eitzen/Zimmermann: Bilanzierung nach HGB und IFRS, aktuelle Auflage.

Federmann: Bilanzierung nach Handelsrecht, Steuerrecht und IAS/IFRS, aktuelle Auflage.

Kirsch: Einführung in die internationale Rechnungslegung nach IFRS, aktuelle Auflage.

Pellens/Fülbier/Gassen/Sellhorn: Internationale Rechnungslegung, aktuelle Auflage.

Ergänzend:

Beck'sches IFRS-Handbuch, aktuelle Auflage.

Heuser/Theile: IFRS-Handbuch: Einzel- und Konzernabschluss, aktuelle Auflage.

Kirsch: Übungen zur internationalen Rechnungslegung nach IFRS, aktuelle Auflage.

Lüdenbach/Hoffmann: Haufe IFRS-Kommentar, aktuelle Auflage.

Petersen/Bansbach/Dornbach: IFRS-Praxishandbuch, aktuelle Auflage.

Ruhnke: Rechnungslegung nach IFRS und HGB, aktuelle Auflage.

Gesetzestexte:

insbes. IAS/IFRS, diverse Verlage (z.B. IDW-Verlag, NWB-Verlag)

Modulbeschreibung

Stand: 16.04.20209

Besonderes:
Gastvorträge

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 16.04.2020

Modulnummer:

BSW 50201, BSWD 70201, BSWF 70101

Modulbezeichnung:

Erbrecht und Erbschaftsteuerrecht

Modulumfang:

4 SWS

Credits:

5 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

(5 CP / 165 CP)*0,75

Modulverantwortlicher:

Prof. Dr. von Eitzen

Studiengang:

BSW, BSWD, BSWF

Semester:

5. Fachsemester, 7. Fachsemester

Angebotsturnus:

jährlich

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Wahlpflicht

Art der Prüfung:

Schriftliche Klausur und/oder Hausarbeit und/oder Referat bzw. Projektarbeit (den Studierenden wird die konkrete Art der Prüfung in der ersten Vorlesung mitgeteilt)

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Module der Fachsemester 1 - 4

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

./.

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul wird in folgenden Studiengängen eingesetzt:
Steuern und Wirtschaftsprüfung / dual / flexibel

Zu erwerbende Kompetenzen:

Die Studierenden erwerben die Kompetenz, erbrechtlich und erbschaftssteuerlich relevante Sachverhalte richtig einzuschätzen und Lösungsmöglichkeiten zu entwickeln.

Inhalte des Moduls:

Die Studierenden lernen in diesem Modul die Grundzüge des Familienvermögensrechts, des Erbrechts und des Erbschaftssteuerrechts und des Bewertungsgesetzes kennen.

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:



Stand: 16.04.2020

60 h Lehrveranstaltung, 90 h Vor- und Nacharbeit (Selbstlernphase / Blended Learning inkl. vorlesungsfreier Zeit), ggf. 2h Klausur

Modulteil a:

Familien- und Erbrecht

Dozent:

Prof. Dr. Bernd von Eitzen

Art der Lehrveranstaltung:

Seminaristische Lehrveranstaltung

Lehrsprache:

Deutsch

Inhalt:

Zugewinnausgleich
Sonstige vermögensrechtliche Beziehungen
Einführung in das Erbrecht
Gesetzliche Erbfolge
Testament
Alleinerbe
Erbengemeinschaft
Erbfolge in Unternehmen und Gesellschaftsanteile
Fortführung des Unternehmens
Abfindung Pflichtteilsberechtigter
Versorgung des Ehegatten
Sicherung der Generationenfolge
Vorweggenommene Erbfolge
Modelle zur Unternehmensnachfolge

Verwendete Literatur:

Schwab, Familienrecht, a.A.
Frank, Erbrecht, a.A.
Sudhoff, Familienunternehmen, a.A.
Sudhoff, Unternehmensnachfolge, a.A.
Müller/Hense, Beck'sches Handbuch der GmbH, a.A.
Müller/Hoffmann, Beck'sches Handbuch der Personengesellschaften, a.A.

Besonderes:

Ggf. Gastvorträge



Stand: 16.04.2020

Modulteil b:

Erbschaftsteuerrecht

Dozent:

Prof. Dr. Bernd von Eitzen

Art der Lehrveranstaltung:

Seminaristische Lehrveranstaltung und/oder Projektseminar bzw. –arbeit

Lehrsprache:

Deutsch

Inhalt:

Überblick über das Erbschaftsteuerrecht und Bewertungsgesetz

Verwendete Literatur:

Erbschaftsteuergesetz, Bewertungsgesetz, a.A.

Haufe: Erbschaftsteuerkommentar, a.A.

Mönch: Erbschaftsteuerkommentar, a.A.

Schulz: Erbschaft- und Schenkungsteuer, a.A.

Falterbaum/Barthel/Hübner: Bewertungsgesetz, a.A.

Schäfer/Strotmeier: Bewertung, Erbschaft- und Schenkungsteuer, a.A.

Koltermann: Bewertungsrecht und Erbschaftsteuer, a.A.

Besonderes:

ggf. Gastvorträge

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 16.04.20209

Modulnummer:

BSW 50202, BSWD 70202, BSWF 70102

Modulbezeichnung:

Kanzleimanagement und Berufsrecht

Modulumfang:

4 SWS in zwei Teilen: 2 SWS Kanzleimanagement und 2 SWS Berufsrecht

Credits:

5 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

$(5 \text{ CP} / 165 \text{ CP}) \cdot 0,75$

Modulverantwortliche:

Prof. Dr. Karin Kaiser

Studiengang:

BSW, BSWD, BSWF

Semester:

5. Fachsemester (BSW), 7. Fachsemester (BSWD und BSWF)

Angebotsturnus:

jedes Semester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Wahlpflicht

Art der Prüfung:

Schriftliche Klausurarbeit in zwei Teilen, wahlweise kann auch im Semester als Prüfungsteil eine Seminararbeit mit Präsentation gefordert werden.

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Semester 1 – 4 (BSW), Semester 1 – 6 (BSWD und BSWF)

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

./.

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Es handelt sich um ein spezielles Wahlpflichtmodul, das in folgenden Studiengängen eingesetzt wird: Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung / dual / flexibel.

Zu erwerbende Kompetenzen:

Kanzleimanagement:

Im Kanzleimanagement werden die Studierenden an die Grundlagen der Organisation einer Kanzlei herangeführt. Die Studierenden sind in der Lage, die für den Aufbau einer Kanzlei notwendigen Instrumentarien anzuwenden und in den Prozessen ablaufen zu lassen. Es werden dabei auch moderne Managementinstrumente beschrieben, die sinnvoller Weise in Kanzleien zur Kanzleiführung eingesetzt werden.



Stand: 16.04.20209

Berufsrecht:

Die Studierenden sind in der Lage, die sich aus der alltäglichen Berufsausübung eines Steuerberaters bzw. Wirtschaftsprüfers ergebenden Besonderheiten hinsichtlich der Kanzleiorganisation und des Berufsrechts zu erkennen und einer Lösung zuzuführen.

Inhalte des Moduls:

Kanzleimanagement:

Die Studierenden bekommen das notwendige Wissen vermittelt bezüglich der Aufbau- und Ablauforganisation einer Kanzlei. Sie sollen in die Lage versetzt werden, zu erkennen, was notwendig ist, um eine Kanzlei aufzubauen und diese zu führen, wobei in diesem Teil die betriebswirtschaftlichen Aspekte im Vordergrund stehen und nicht das berufsrechtliche Wissen.

Berufsrecht:

Unter dem Berufsrecht der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer werden diejenigen Rechtsnormen verstanden, die den Zugang und die Berufsausübung dieser Tätigkeiten regeln. Im Kern sind dies das Steuerberatungsgesetz, die Wirtschaftsprüferordnung sowie einige Nebengesetze. Es ist Aufgabe der Steuerberater- bzw. Wirtschaftsprüferkammer, die Einhaltung dieser Regeln sicher zu stellen. Im Rahmen dieses Moduls wird vermittelt, in welchem Rahmen sich die Tätigkeit der genannten Berufe bewegt, welche Möglichkeiten, aber auch Grenzen gegeben sind.

Gesamtworkload und ihre Zusammensetzung:

60 h Lehrveranstaltung, 60 h Nacharbeit, 30 h Vorarbeit

Modulteil a:

Kanzleimanagement

Dozentin:

Prof. Dr. Karin Kaiser

Art der Lehrveranstaltung:

Seminaristische Lehrveranstaltung

Lehrsprache:

Deutsch

Inhalt:

1. Steuerberaterberuf im Wandel
Steuerberatermarkt, Fachberater, Tätigkeitsfelder, Organisationen
2. Aufbau einer Steuerberatungskanzlei/Wirtschaftsprüfungspraxis
Aufbau- und Ablauforganisation, Zertifizierung
3. Management der Mandantenbeziehungen
Mandantentypologien, Beziehungsstrategien
4. Kanzleimarketing
Zulässige/unzulässige Werbung, Marktsegmentierung, ABC-Analyse
5. Elemente der Kanzleiführung
Mitarbeiter, Führungskräfte, Honorar, Risikomanagement
6. Qualitätsmanagement
Grundlagen, Kontinuierlicher Verbesserungsprozess
7. Besonderheiten beim Wirtschaftsprüferberuf
Qualitätskontroll- und Aufsichtssystem



Stand: 16.04.20209

Verwendete Literatur

Pflichtlektüre:

Handbuch Qualitätssicherung und Qualitätsmanagement in der Steuerberatung, Gemeinschaftswerk von Bundessteuerberaterkammer, Deutschem Steuerberaterverband und DATEV (neuste Auflage).
Kanzleiführung in der Steuerberatung, Rachele Römermann, Stollfuß-Verlag (neueste Auflage).
Kanzleimanagement in der Praxis: Führung und Management für Kanzleien und Wirtschaftsprüfer, Claudia Schieblon (Hrsg.) (neuste Auflage).
Kanzleimarketing, David Hoeflmayr, Erich Schmidt Verlag (neuste Auflage).
Qualitätsmanagement – Verfahren, DIN-Taschenbuch 226 (neuste Auflage).
Systematisches Qualitätsmanagement in der Steuerberatung Gerd Merz / Klaus P. Knorr / Angela Hamatschek, NWB Verlag (neuste Auflage)

Ergänzende Literatur:

Marketing für Kanzleien und Wirtschaftsprüfer, Claudia Schieblon, Gabler Verlag (neuste Auflage)
Entwicklung eines Qualitätssicherungshandbuchs für kleinere und mittlere Prüfungspraxen, Deutsches Steuerberaterinstitut e.V. (neuste Auflage)
Die Implementierung eines Qualitätsmanagementsystems nach DIN EN ISO 9001 ff. in Steuerberatungskanzleien, Helmut Pasch, Stollfuß Verlag 1997
IDW-Praxishandbuch zur Qualitätssicherung (neuste Auflage)
Weitere Literatur wird in der Veranstaltung angesprochen.

Besonderes:

Gastvorträge

Modulteil b:

Berufsrecht

Dozent:

Prof. Dr. Karin Kaiser

Art der Lehrveranstaltung:

Seminaristische Lehrveranstaltung

Lehrsprache:

Deutsch

Inhalt:

Statistiken zum Berufsstand
Zugang zu den Berufsexamina des StB und WP
Aufgaben der Kammern
Zivilrechtliche Haftung eines Steuerberaters/Wirtschaftsprüfers
 Gegenüber Dritten
 Gegenüber dem Mandanten
Möglichkeiten der Haftungsbegrenzung
 Haftpflichtversicherung
 Individualvereinbarung
 AGB's
 Rechtsform der Kanzlei
Überlegungen zu dem Inhalt eines Steuerberatungsvertrages
Straftatbestände im Umfeld einer StB-Tätigkeit
Verhalten bei einer Hausdurchsuchung in der eigenen Kanzlei
Überlegungen zu der Gründung und Aufbau einer Kanzlei



Stand: 16.04.20209

Überlegungen zum Kauf einer Kanzlei
Rechtsformwahl einer StB/WP- Kanzlei
 Einzelunternehmer
 Sozietät / GbR KG / OHG
 GmbH / AG
 GmbH & Co KG

Überlegungen zum Inhalt eines Sozietätsvertrages
Vereinbare – unvereinbare Tätigkeiten
Verschwiegenheitspflicht
Abrechnung nach der StBVV
Besonderheiten im Berufsrecht der WP

Verwendete Literatur:

Pflicht:

Beck'sches Steuerberaterhandbuch, Verlag Beck, München, aktuellste Auflage.

IDW Verlag, Wirtschaftsprüferhandbuch Bd. 1 und 2, aktuellste Auflage

Steuerberaterhandbuch, Verlag Stollfuß, Bonn - Berlin, aktuellste Auflage

Gesetzestexte: StBerG, BStB, DVStB, StBVV, WPO.

Ergänzend:

Berufsrecht in der mündlichen Steuerberaterprüfung, Kispert/Okraß, aktuellste Auflage

Berufsrecht und Haftung der Wirtschaftsprüfer: Praxishandbuch und Nachschlagewerk,

Schmitz/Lorey, aktuellste Auflage

WPO-Kommentar, Kommentar zum Berufsrecht der Wirtschaftsprüfer und vereidigten Buchprüfer,

Hense/Ulrich, aktuellste Auflage

Besonderes:

Mögliche Exkursionen (z.B. in die Steuerberaterkammer) und Gastvorträge (z.B. von der Wirtschaftsprüferkammer) werden zu Beginn des Semesters festgelegt.

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 01.08.2019

Modulnummer:

BSW 50203, BSWF 701

Modulbezeichnung:

Anwendungssoftware für Steuern und Wirtschaftsprüfung am Beispiel der Fachsoftware von DATEV eG aus Nürnberg

Modulumfang:

4 SWS

Credits:

5 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

$(5 \text{ CP} / 165 \text{ CP}) \cdot 0,75$

Modulverantwortlicher:

Prof. Dr. Helmut Pasch

Studiengang:

BSW, BSWF

Semester:

5. und 7. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Semester, optimal eine Begrenzung pro Blockveranstaltung im Sem. von 20 Studierenden, bei deutlich mehr als 20 Teilnehmern Vervielfältigung der Blockveranstaltung.

Dauer des Moduls:

Blockveranstaltungswoche zu Beginn des Semesters (5 Tage à 8,5 Zeitstunden, 5 x 11 Seminarstunden), weitere Vertiefung innerhalb des Semesters mit Nacharbeit und selbständiger Erarbeitung des Musterfalles. Aufgrund des systematischen Musterfallaufbaus und der Erarbeitung des damit zusammenhängenden Softwaresystems ist es unerlässlich, um den Lernerfolg zu sichern, dass die Studierenden an allen Tagen an dem Blockseminar teilnehmen.

1 Semester

Art des Moduls:

Wahlpflicht

Art der Prüfung

Seminarleistung, selbständige Erarbeitung einer komplexen Fallstudie sowie zum Abschluss des Semesters eine rechnergestützte Abschlussprüfung von 120 Minuten. Hier müssen ca. 28 Frage- und Aufgabenstellungen bearbeitet werden am Computer.



Stand: 01.08.2019

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Der Besuch der vorherigen Semester, Grundlegende theoretische Kenntnisse im Einkommensteuer-, Körperschaftsteuer-, Gewerbesteuer und Umsatzsteuerrecht und Kenntnisse im Bereich des Rechnungswesens (Buchhaltung, Jahresabschluss, handelsrechtliche und steuerrechtliche Bilanzierung und allgemeiner BWL) werden von den Teilnehmern vorausgesetzt.

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

Es handelt sich um die praktische Umsetzung, Anwendung des theoretischen Fachwissens in den Steuerberatungsalltag. In der Steuerberatung wird fast jede Tätigkeit computergestützt durchgeführt, wobei viele Tätigkeiten auch bereits durch rechnergestützte Programme vorbereitet und final bearbeitet werden, die dann nur noch der Kontrolle durch die Fachperson unterliegen.

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul wird in den Studiengängen Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfungen und Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung -flexibel verwendet. Eine sinnvolle Einbindung in andere Studiengänge ist nicht angezeigt.

Zu erwerbende Kompetenzen:

Grundsätzlich lernen die Teilnehmer anhand verschiedener DATEV-Praxisprogramme die Einsatzmöglichkeiten der EDV in einer Steuerberatungskanzlei in der täglichen Praxis kennen. Interdisziplinär werden die Themen Rechnungswesen, Jahresabschluss, Steuern und Analyse anhand eines mittelständischen Musterunternehmens bearbeitet.

Im Vordergrund steht hierbei die Vermittlung der Anwendungskompetenz im Rahmen der praktischen Arbeit am PC.

Zielstellung des praxis- bzw. anwendungsorientierten Moduls ist vor allem die Entwicklung und Steigerung des Verständnisses für das Zusammenwirken verschiedener bereits erlernter Disziplinen (z.B. Rechnungswesen und Unternehmenssteuern) und die Umsetzung von kanzeleispezifischen praxisnahen Aufgabenstellungen mithilfe der DATEV-Software.

Das Modul unter Einbindung einer komplexen Fallstudie soll als praxisnahe Simulation typische Tätigkeiten in einer Steuerberatungskanzlei abbilden – von der Finanzbuchführung (Sachkontenrahmen SKR 04) über die Steuerberechnung bis zum Jahresabschluss und der Bilanzanalyse. Die Fallstudie ist auf der Grundlage einer mittelgroßen GmbH mit drei Gesellschaftern.

Inhalte des Moduls:

Von der Anlage eines neuen Mandanten über die Monatsbuchführung inklusive unterjähriger Auswertungen bis zur Jahresabschlusserstellung, die auch die Körperschafts- und Gewerbesteuerdeklaration ebenso wie eine Jahresabschlussanalyse sowie die Einkommensteuerdeklaration für die drei Gesellschafter umfasst, behandelt das Modul. Interessant ist die verwendete Fallstudie eine Vielzahl von Geschäftsfeldern einer Steuerberatungskanzlei und vernetzt dabei unterschiedliche Themengebiete wie Finanzbuchführung, Jahresabschluss, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer.

In einer weiteren Zusatzkomponente wird die Steuergestaltung als ein steuerplanerischer Aspekt eingebunden.

Ebenso wichtig wird auch die betriebswirtschaftliche Analyse und Beratung eingebunden, die im Bereich der Beratung durch den Steuerberater eine immer größere Rolle spielt, da der Berater über die entscheidungsrelevanten Daten verfügt.

Die Fallstudie ist modular aufgebaut. Das Fundament bildet der Basisfall mit den Teilen:

- I. Mandant in der EDV anlegen und einrichten
- II. Buchführung des Dezembers durchführen (die Monate Januar – November sind bereits hinterlegt).
- III. Buchführung Dezember nach der Verbuchung auswerten
- IV. Anlagevermögen verwalten und Abschlussbuchungen erstellen
- V. Körperschaft- und Gewerbesteuerrückstellungen ermitteln und Erklärungen erstellen
- VI. Jahresabschluss ausgeben und analysieren



Stand: 01.08.2019

Zusatzbereiche:

- VII. Steuergestaltungsplanung und -beratung
- VIII. Betriebswirtschaftliche Beratung
- IX. Erstellung der Einkommensteuererklärung für die drei Gesellschafter

Gesamtworkload und ihre Zusammensetzung:

60 h Lehrveranstaltung / 30 h Vorarbeit / 60 h Nacharbeit

Dozent:

Prof. Dr. Helmut Pasch

Art der Lehrveranstaltung:

Blockveranstaltung mit Betreuung und weiterer Vertiefung im lfd. Semester

Lehrsprache:

Deutsch

Inhalt:

Wochenprogramm:

- Montag: Einführung in die Software, wie ist diese aufgebaut, Funktionen, Anwendungsalternativen testen. Mandant anlegen und einrichten, Beginn Erstellung der Buchführung
- Dienstag: Erstellung der Buchführung für den Dezember /Buchführung auswerten
- Mittwoch: Anlagebuchführung, Abschlussbuchungen erstellen und analysieren
- Donnerstag: Jahresabschluss erstellen und analysieren Körperschaft- und Gewerbesteuerückstellungen erarbeiten, Steuergestaltungsberatung, betriebswirtschaftliche Beratung.
- Freitag: Betriebswirtschaftliche Beratung, Erstellung Einkommensteuererklärung für die drei Gesellschafter

Zusatz:

Montag,

Dienstag: Co-Teaching, Fachleute der DATEV unterstützen die Lehrveranstaltung und geben wichtige Tipps bei der praktischen Umsetzung und Nutzung der Software.

Donnerstag,

Freitag: Die DATEV hält zwei Fachvorträge zum zukünftigen Einsatz der DATEV-Software und zum sich dadurch verändernden Berufsbild.

Ein weiterer Vortrag beschäftigt sich mit der Software-Einbindung in der Finanzverwaltung insbesondere bei der Steuerfestsetzung als auch bei der steuerlichen Betriebsprüfung und dem Stichwort: Die elektronische Steuerfestsetzung und Betriebsprüfung.

Im lfd. Semester:

Fertigstellung des Musterfalls und Vertiefung des Erlernten. Den Studierenden steht dabei im lfd. Semester am heimischen Arbeitsplatz die komplette Software zur Verfügung. Sie sind also nicht an Arbeitsplätzen an der Hochschule zeitlich und räumlich gebunden.

Verwendete Literatur:

Fallstudie Kanzlei Praxis in Papierform als auch als Datei sowie die DATEV-Software. Den Zugang zur Datenbank DATEV-Lexinform. Jeweils aktuelle Vortragsunterlagen

Besonderes:

Das Blockseminar wird in Unterstützung /Co-Teaching mit Mitarbeitern der DATEV durchgeführt. Hierdurch wird auch ein großer Praxisbezug im Rahmen des Seminars hergestellt.

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 16.04.2020

Modulnummer:

BSW 50204, BSWD 70203, BSWF 70103

Modulbezeichnung:

Besteuerung von Kapitalanlagen

Modulumfang:

150 Stunden

Credits:

5 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

5 CP / 165 CP) * 0,75

Modulverantwortliche/r:

Prof. Dr. Dinkelbach

Studiengang:

BSW, BSWD, BSWF

Semester:

BSW: 5. Fachsemester; BSWD und BSWF: 7. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Wahlpflichtmodul

Art der Prüfung:

schriftliche Klausurarbeit 120 min.

Voraussetzungen für die Teilnahme:

1. - 4. Semester (BSW) bzw. 1. - 6. Semester (BSWD, BSWF); insb. die Inhalte der Module zu Ertragsteuern.

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

Es handelt sich um ein spezielles Wahlpflichtmodul, an das kein nachfolgendes Modul des 6. (BSW) bzw. 8. (BSWD) Semesters anschließt bzw. anknüpft.

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Es handelt sich um ein spezielles Wahlpflichtmodul, für das in anderen Studiengängen keine unmittelbare Verwendbarkeit besteht.

Zu erwerbende Kompetenzen:

Die Studierenden können für eine individuelle Investmentphilosophie die Adäquanz von Portfoliostrukturierung und -Management beurteilen und die jeweiligen Chance-/Risikostrukturen standardisierter und nicht-standardisierter Anlageklassen bewerten. In Verbindung mit der Kenntnis einschlägiger Vorschriften zur Besteuerung von Kapitalanlagen können die Studierenden die steuerlichen Folgen der jeweiligen Anlagen bewerten und rechtssichere Vorschläge zur steueroptimierenden Gestaltung unterbreiten.

Inhalte des Moduls:



Stand: 16.04.2020

Nicht zuletzt angesichts ihres umfassenden Einblicks in die finanzielle Situation ihrer Mandanten sind StB und WP ebenso für Fragen der Vermögensanlage/Vorsorge (generell wie auch bezüglich der steuerlichen Implikationen) als Ansprechpartner prädestiniert. Um dieser Aufgabe gerecht zu werden sind detaillierte Kenntnisse des Managements und der Besteuerung von Kapitalanlagen unerlässlich. Die Lehrveranstaltung vertieft und festigt zunächst das systematische Verständnis der Studierenden hinsichtlich wesentlicher (standardisierter und nicht standardisierter) Geld- und Sachkapitalanlagen und des Kapitalanlagemanagements. Darauf aufbauend wird die Besteuerung der Kapitalanlagen analysiert, insbesondere im Hinblick auf steuerliche Gestaltungs-/Optimierungsmöglichkeiten. Im Vordergrund steht dabei die Besteuerung von Privatvermögen, d.h. Einkünfte aus §§ 17, 20, 21 und § 22 Nr. 2 i.V.m. § 23 EStG).

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

56 h Lehrveranstaltung / 92 h Vor- und Nacharbeit / 2 h Klausur

Dozent/in:

Prof. Dr. Dinkelbach, StB

Art der Lehrveranstaltung:

Seminaristische Lehrveranstaltung

Sprache:

Deutsch

Inhalt:

1. Kapitalanlagen
 - 1.1 Grundlagen des Kapitalanlagemanagements
 - 1.2 Kapitalanlagemanagement
 - 1.3 Arten von Kapitalanlagen
2. Besteuerung von Geldkapitalanlagen
 - 2.1 Grundzüge der Abgeltungsteuer
 - 2.2 Einzelne Kapitalanlagen
3. Besteuerung von Immobilienanlagen
4. Besteuerung sonstiger Kapitalanlagen

Verwendete Literatur:

Pflicht:

Steuergesetze, Steuerrichtlinien und Steuererlasse, aktueller Rechtsstand
Begleitende Präsentationen und Skripte

Ergänzend:

Bruns / Meyer-Bullerdiek, Professionelles Portfoliomanagement, Stuttgart, n.A.
Dinkelbach, Ertragsteuern, Wiesbaden, n.A.
Haisch/Helios, Rechtshandbuch Finanzinstrumente, München, n.A.
Kommentare, Rechtsprechung und aktuelles Schrifttum

Besonderes:

.

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 01.08.2018

Modulnummer:

BSW 503, BSWD 703, BSWF 702

Modulbezeichnung:

Internationales Steuerrecht

Modulumfang:

4 SWS

Credits:

5 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

(5 CP / 165 CP)*0,75

Modulverantwortlicher:

Prof. Dr. Helmut Pasch

Studiengang:

BSW, BSWD, BSWF

Semester:

5. / 7. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Pflichtmodul

Art der Prüfung

Modulteil 1: Klausurarbeit (1Std.) Gewichtung 50 % mit der Vorgabe, dass der Teil für das gesamte Bestehen mit mindestens 4.0 beurteilt sein muss.

Modulteil 2: Projektarbeit im Bereich Europäischer Steuersysteme, mit Präsentation und aktiver Seminarteilnahme (Gewichtung 50 % = 30 % Projektarbeit, 15 % Präsentation und 5 % aktive Seminarteilnahme) mit der Vorgabe, dass der Teil 2 ebenfalls für das gesamte Bestehen mit mindestens 4.0 beurteilt sein muss.

Voraussetzungen für die Teilnahme:

BSW 1. - 4. Semester, BSWD und BSWF 1. – 6. Semester

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

Das Modul ordnet das Erlernete der Studierenden aus den vorherigen Semestern, die sich mit nationalem Steuerrecht beschäftigt in den internationalen Kontext ein. Durch die Erarbeitung der steuerlichen Regelungen der wirtschaftlichen Bezüge von Unternehmen zwischen zwei Staaten im ersten Teilmodul und der Einordnung des deutschen Steuersystems in den internationalen insbesondere europäischen Kontext anderer Steuersysteme, lernen die Studierenden das eigene System einzuordnen und



Stand: 01.08.2018

das wirtschaftliche Miteinander und die steuerlichen Zusammenhänge von Volkswirtschaften besser zu verstehen.

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul wird in den drei Studiengängen Bachelor Steuern & Wirtschaftsprüfung / Bachelor Steuern & Wirtschaftsprüfung dual / und Steuern & Wirtschaftsprüfung flexibel angeboten.

Zu erwerbende Kompetenzen:

Aufgrund der zunehmenden grenzüberschreitenden unternehmerischen Tätigkeit, insbesondere des Mittelstandes, sieht der Steuerberater sich zunehmend mit fremdstaatlichen Besteuerungssystemen und internationalen Abgrenzungen der Besteuerungskompetenzen einzelner Länder konfrontiert. Daher kommt es vermehrt zu einer Verschiebung der Dienstleistung der Steuerberater vom Gebiet des nationalen Steuerrechts hin zum internationalen Steuerrecht. Aus diesem Grund sollen die Teilnehmer in die Lage versetzt werden, international tätigen Unternehmen insbesondere bei steuerlichen Fragen im Zusammenhang mit der Beurteilung, Planung und Realisierung grenzüberschreitender Sachverhalte und Gestaltungen hinreichend beraten zu können.

Daneben werden Kommunikations- und Teamfähigkeit, soziale und analytische Kompetenzen vertieft. Die Seminarleistung und Präsentation als auch die Projektarbeit regt Kreativität sowie sprachliche Fähigkeiten an und vermittelt Recherche- sowie Arbeitstechniken.

Inhalte des Moduls:

Die Veranstaltung vermittelt überwiegend Fach- und Methodenkompetenz

Gesamtworkload und ihre Zusammensetzung:

60 h Lehrveranstaltung / 30 h Vorarbeit / 60 h Nacharbeit

Modulteil 1:

Internationales Steuerrecht

Dozent:

Prof. Dr. Wolfgang Fischer

Art der Lehrveranstaltung:

Seminaristische Lehrveranstaltung

Lehrsprache:

Deutsch

Inhalt:

Das Modul vermittelt den Studierenden die grundlegenden Regelungen des internationalen Steuerrechts, wobei folgende Inhalte behandelt werden:

1. Grundlagen
2. Abgrenzung von Besteuerungsansprüchen: Unbeschränkte Steuerpflicht - Beschränkte Steuerpflicht - Sonderformen - Isolierende Betrachtungsweise - Ursachen der Doppelbesteuerung
3. Doppelbesteuerungsabkommen: Rechtsnatur – Abkommensberechtigung - Einkünftezuordnung
4. Maßnahmen zur Vermeidung von Doppelbesteuerungen: Freistellungsmethode - Anrechnungsmethode - Sonstige Methoden
5. Besteuerung von Ausländern mit Inlandsbeziehungen: Direktgeschäfte - Betriebsstätten - Tochterkapitalgesellschaften - Tochterpersonengesellschaften
6. Besteuerung von Inländern mit Auslandsbeziehungen: Direktgeschäfte - Betriebsstätten - Tochterkapitalgesellschaften - Tochterpersonengesellschaften
7. Spezialprobleme: Hinzurechnungsbesteuerung - Verrechnungspreise – Betriebsstätten-einkünfte



Stand: 01.08.2018

8. Zu wesentlichen Unterrichtsinhalten werden kleinere praxisorientierte Fallstudien im juristischen Gutachtenstil bearbeitet. Insoweit können steuerliche Probleme erkannt, entsprechende Fragestellungen formuliert und mögliche Lösungen beurteilt werden. Letztlich dient dieses Modul nicht nur dem Erwerb von Basiswissen, sondern auch der Entwicklung von analytischen Kompetenzen.

Verwendete Literatur

Pflichtlektüre:

Frotscher, Gerrit: Internationales Steuerrecht, Beck-Verlag, Aktuelle Auflage.
Grotherr, Siegfried/Herfort, Claus/Strunk, Günter u.a.: Internationales Steuerrecht (Grüne Reihe), Erich Fleischer Verlag, Aktuelle Auflage.
Rupp, Thomas/Knies, Jörg-Thomas u.a.: Internationales Steuerrecht (Blaue Reihe), Schäffer-Poeschel, Aktuelle Auflage.
Scheffler, Wolfram: Internationale betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Vahlen, Aktuelle Auflage.
Wilke, Kay-Michael: Internationales Steuerrecht, NWB-Verlag, Aktuelle Auflage.

Ergänzender Literatur:

Grotherr, Siegfried: Handbuch der internationalen Steuerplanung, NWB-Verlag, Aktuelle Auflage.
Moessner, Jörg M. u.a.: Steuerrecht international tätiger Unternehmen, Otto Schmidt Verlag, Aktuelle Auflage.
Schaumburg, Harald: Internationales Steuerrecht, Otto Schmidt Verlag, Aktuelle Auflage.
Wassermeyer, Franz/Andresen, Ulf u.a.: Betriebsstätten- Handbuch, Otto Schmidt Verlag, Aktuelle Auflage.

Besonderes:

./.

Modulteil 2:

Internationales Steuerrecht

Besteuerungssysteme ausgewählter Industriestaaten / Vergleich der Steuersysteme ausgewählter EU-Staaten und der wichtigsten Industriestaaten außerhalb Europas.

Dozent:

Prof. Dr. Helmut Pasch

Art der Lehrveranstaltung:

Seminaristische Veranstaltung mit Erstellung einer Projektarbeit und Präsentation der Arbeitsergebnisse und gemeinsame Besprechung und Diskussion der Fachinhalte. Aufgrund des Seminaufbaus in dem gemeinschaftlich und in Gruppen Fachinhalte erarbeitet werden, ist es unerlässlich um den Lernerfolg zu sichern, dass die Studierenden an möglichst allen Tagen an dem Seminar teilnehmen.

Sprache:

Deutsch und Englisch

Inhalt:

Die Studierenden werden im Rahmen eines Seminars die Grundzüge der Besteuerung und die Besteuerungssysteme anderer EU-Staaten kennenlernen. Die Studierenden erarbeiten dabei unter Leitung des Dozenten selbständig die Inhalte. Dies geschieht sowohl in Gruppenarbeiten bei Präsentationen und Vorträgen, als auch in Einzelleistungen in Diskussionen und Präsentationen.

Im Anschluss an Präsentationen wird durch Vergleich einzelner Steuersysteme der EU-Staaten und anderer wichtiger Industriestaaten das erlernte vertieft und Unterschiede und Zusammenhänge erarbeitet und diskutiert.



Stand: 01.08.2018

Die erlangten Fachkenntnisse werden in Form von Präsentationen im laufenden Semester durch die Studierenden erstellt und präsentiert. Zum Abschluss des Seminars hat jeder Studierende eine zu Beginn des Semesters definierte und zugewiesene Projektarbeit zu erstellen.

Verwendete Literatur:

Pflichtlektüre

Steuerberater Handbuch Europa, Stollfußverlag (neueste Auflage)

Internationales Steuerrecht, Grotherr / Herfort / Strunk Grüne Reihe, Erich Fleischer Verlag (neuste Auflage)

Global Corporate Tax z.Z. 2011 KPMG (neueste Auflage)

Ergänzende Literatur

Einführung in das Europäische Steuerrecht, Adrian Cloer, Nina Lavrelashvili, Erich Schmidt Verlag (neuste Auflage)

Internationales und Europäisches Steuerrecht, Florian Haase, C.F.Müller Verlag (neuste Auflage)

Einführung in die Internationale Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Volker Breithecker, Ralf Klapdor, Erich Schmidt Verlag (neuste Auflage)

Europäisches Steuerrecht von Andreas Musil, Heinrich Weber-Grellet, C.H. Beck-Verlag

Europäisches Steuerrecht von Harald Schaumburg, Joachim Englisch, Otto Schmidt Verlag

Optische Steuerlehre – Internationale Besteuerung, Volker Breithecker, Ralf Klapdor, Erich Schmidt Verlag (neuste Auflage)

Besonderes:

./.

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: dd.04.yyyy

Modulnummer:

BSW 601, BSWD 701, BSWF 601

Modulbezeichnung:

Konzernrechnungslegung

Modulumfang:

4 SWS

Credits:

5 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

(5 CP / 165 CP)*0,75

Modulverantwortlicher:

Prof. Dr. Markus Oblau

Studiengang:

BSW, BSWD, BSWF

Semester:

6. Fachsemester, 7. Fachsemester

Angebotsturnus:

jährlich

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Pflichtmodul

Art der Prüfung:

Klausurarbeit

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Empfehlenswert sind Kenntnis der Module Buchhaltung und Jahresabschlussrechnung, Externes Rechnungswesen. Ebenso sind Kenntnisse des Moduls Internationale Rechnungslegung (IAS/IFRS) vorteilhaft (ein paralleles Hören des IAS/IFRS Moduls im selben Semester ist aber möglich).

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

Das Modul vermittelt Kenntnisse, die für andere Rechnungswesen-Module eine sinnvolle Ergänzung darstellen.

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul ist in den Studiengängen Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung vollzeit/dual/ flexibel verwendbar.

Zu erwerbende Kompetenzen:

Lernziel ist, dass die Studierenden die rechtlichen und betriebswirtschaftlichen Grundlagen der Konzernrechnungslegung erwerben. Sie sollen die Aufstellungspflichten für einen Konzernabschluss und den Konsolidierungskreis eines Konzerns bestimmen können. Die Studierenden sollen Handelsbilanzen II und III aufstellen sowie Konsolidierungsaufgaben selbstständig bearbeiten können. Sie sollen wesentliche Informationsinhalte des Konzernabschlusses analysieren können. Sie können die Informationen aus einem Konzernlagebericht und einem Konzernanhang einordnen und bewerten können. Die Studierenden kennen die Prüfungspflichten und die wesentlichen Prüfungsschritte und Prüfungs-



Stand: dd.04.yyyy

pflichten im Hinblick auf den Konzernabschluss.

Inhalte des Moduls:

Aufgaben, Ziele und Zwecke der Konzernrechnungslegung werden erarbeitet. Hauptbestandteil des Moduls sind die rechtlichen Grundlagen der Konzernrechnungslegung im Handels- und Gesellschaftsrecht. Es werden die buchungstechnischen und betriebswirtschaftlichen Vorgehensweisen der Konsolidierung entwickelt. Die gestiegene Bedeutung der Internationalisierung der Rechnungslegung wird durch die Vermittlung der Grundlagen des Konzernabschlusses nach IAS/IFRS und Grundlagen des Konzernabschlusses nach US-GAAP in das Modul integriert

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

60 h Lehrveranstaltung, 90 h Vor- und Nacharbeit (Selbstlernphase / Blended Learning inkl. vorlesungsfreier Zeit), 2h Klausur

Dozent:

Prof. Dr. Markus Oblau

Art der Lehrveranstaltung:

Vorlesung mit Übungsanteilen

Lehrsprache:

Deutsch

Inhalt:

Wirtschaftliche Bedeutung von Konzernen
Entstehung von Konzernen
Formen und Strukturen von Konzernen
Rechtliche Grundlagen der Konzernrechnungslegung
Einführung in das Konzernrecht
Konsolidierungskreise
Konsolidierungsarten
Vollkonsolidierung
Quotenkonsolidierung
Equitykonsolidierung
Kapitalkonsolidierung
Schuldenkonsolidierung
Aufwands- und Ertragskonsolidierung
Währungsumrechnung
Latente Steuern im Konzernabschluss,
Konzernlagebericht
Konzernanhang
Prüfung des Konzernabschlusses
Steuerliche Bedeutung des Konzernabschlusses
Grundlagen des Konzernabschlusses nach IAS/IFRS
Grundlagen des Konzernabschlusses nach US-GAAP
Fallstudie

Verwendete Literatur:

Pflicht:

Gesetzesband Wirtschaftsrecht (z.B. Textband von NWB / dtv / Beck-Verlag)

Vorlesungsskript

Baetge Jörg / Kirsch Hans-Jürgen / Thiele Stefan, Konzernbilanzen, n.Aufl.

Ergänzend:

Coenenberg Adolf G., Jahresabschluß und Jahresabschlußanalyse, n.Aufl.

Gräfer / Scheld, Konzernrechnungslegung, n.Aufl.

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: dd.04.yyyy

Busse v. Colbe, W.; u. a. ; Konzernabschlüsse, n.Aufl. mit Übungsbuch;

Pfeffekoven/Chrismann: IFRS: Konzernabschluss n.Aufl.

Scherrer: Konzernrechnungslegung, n. Aufl.

Beck'scher Bilanz-Kommentar, n.Aufl.

Adler/Düring/Schmalz, Kommentar zur Rechnungslegung n.Aufl.

Besonderes:

Regelmäßig werden Exkursionen zu Wirtschaftsprüfungsgesellschaften und Gastvorträge aus der Berufspraxis angeboten (siehe gesonderte Aushänge).

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: dd.04.yyyy

Modulnummer:

BSW 60201, BSWD 80101, BSWF 80101

Modulbezeichnung:

Steuerplanung und Steuergestaltung

Modulumfang:

4 SWS

Credits:

5 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

$(5 \text{ CP} / 165 \text{ CP}) \cdot 0,75$

Modulverantwortlicher:

Prof. Dr. Markus Oblau

Studiengang:

BSW, BSWD, BSWF

Semester:

6. Fachsemester, 8. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Wahlpflicht

Art der Prüfung:

Hausarbeit inkl. Präsentation

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Empfehlenswert sind Kenntnisse aus den Steuer- und Rechnungswesenmodulen des 1. bis 5 bzw. bis 7. Semesters

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

Das Modul vermittelt Kenntnisse, die für andere Steuer-Module eine sinnvolle Ergänzung darstellen.

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul ist in den Studiengängen

Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung vollzeit / dual / flexibel verwendbar.

Zu erwerbende Kompetenzen:

Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, komplexe steuerliche Sachverhalte dahin gehend zu überprüfen, inwieweit in diesen Fällen eine steuerliche Gestaltungsmöglichkeit gegeben ist, oder durch Planung für die Zukunft eine steuerliche Optimierung erreicht werden kann. Dabei sollen die Interdependenzen verschiedener Steuerarten identifiziert und bei der Planung berücksichtigt werden. Die vom Gesetzgeber definierten Grenzen der Steuerplanung sollen kennengelernt und bei der Steuergestaltung berücksichtigt werden. Dabei wird ein besonderer Schwerpunkt auf den Kompetenzerwerb zur grenzüberschreitenden und internationalen Steuerplanung gelegt.



Stand: dd.04.yyyy

Inhalte des Moduls:

Es wird anhand verschiedener steuerlicher Sachverhalte, das mögliche Potential für Steuergestaltungen und -planungen erarbeitet. Dabei wird ausgehend von den Grenzen der Steuerplanung zunächst die theoretische Basis für die Steuerplanung und Steuergestaltung gelegt. Anschließend werden anhand der betriebswirtschaftlichen Entscheidungsfelder einer Unternehmung die steuerlichen Gestaltungsalternativen in seminaristischer Weise erarbeitet und mit Übungsfällen die Steuerplanung trainiert. Bei der internationalen Steuerplanung werden die Einsatzmöglichkeiten nationaler und internationaler Rechtsformen bei grenzüberschreitenden Sachverhalten analysiert. Internationale Steuergestaltungen werden unter Nutzung von Doppelbesteuerungsabkommen und Vorgaben des EU-Rechts diskutiert. Jedes Wintersemester besteht für die Studierenden die Möglichkeit der fakultativen Teilnahme an der International Tax Week (Arbeitssprache hier: Englisch). Dabei werden internationale Steuerfälle von Studierenden aus 6 Ländern bearbeitet und unterschiedliche Steuergestaltungen auf ihre Realisierbarkeit überprüft. Zur Vorbereitung können Hausarbeiten aus dem Bereich der internationalen Steuerplanung erarbeitet werden. Jedes Semester werden auch internationale Steuerplanungsthemen als Hausarbeitsthemen bearbeitet.

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

60 h Lehrveranstaltung, 90 h Vor- und Nacharbeit (Selbstlernphase / Blended Learning inkl. vorlesungsfreier Zeit)

Dozent:

Prof. Dr. Markus Oblau

Art der Lehrveranstaltung:

Seminaristische Lehrveranstaltung

Lehrsprache:

Deutsch

Inhalt:

- Grenzen der Steuerplanung
- Begriff der Steuerplanung und Steuergestaltung
- steuerliche Standortwahl
- Optimierung der steuerlichen Rechtsform
- steuerliche Gestaltung der Finanzierungsstruktur
- Steuerplanung bei Produktion und Absatz
- Personaleinsatz und Besteuerung
- internationale Aspekte der Steuerplanung
- Planungsaspekte bei Umstrukturierungen von Unternehmen und Unternehmensgruppen
- Steuergestaltung in der Steuerbilanzpolitik
- internationale Steuergestaltung unter Beachtung von DBA / Nicht-DBA Fällen

Verwendete Literatur:

Pflicht:

Gesetzesband Steuerrecht (zB NWB / Dtv / Beck-Verlag)

Seibold-Freund/Oblau: Steuerrecht für Betriebswirte. 2. Aufl. Berlin 2019.

Vorlesungsskript

Ergänzend:

aktuelle praktische Fälle aus dem Bereich der wichtigsten Steuerarten, ESt, KSt, GewSt, USt, internationales Steuerrecht,

Grotherr, Handbuch der internationalen Steuerplanung (n.Aufl.)

Kommentare zur ESt, KSt, GewSt, USt, DBA-Recht

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: dd.04.yyyy

Weitere aktuelle Literatur wird im jeweiligen Skript für das Semester und in den Lehrveranstaltungen angegeben

Besonderes:

Regelmäßige Gastvorträge durch Steuerrechtsexperten aus der Praxis (siehe gesonderte Aushänge im Semester). Möglichkeit zur Teilnahme an der International Tax Week (nur Wintersemester).

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 16.04.2020

Modulnummer:

BSW 60202, BSWD 80102, BSWF 80102

Modulbezeichnung:

Compliance und Corporate Governance

Modulumfang:

4 SWS

Credits:

5 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

$(5 \text{ CP} / 165 \text{ CP}) \cdot 0,75$

Modulverantwortliche:

Prof. Dr. Messerschmidt

Studiengang:

BSW, BSWD

Semester:

6. Fachsemester, 8. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Wahlpflicht

Art der Prüfung:

Seminararbeit mit mündlichem Vortrag

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Module der Fachsemester 1 – 3

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

./.

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul wird nicht in anderen Studiengängen eingesetzt.

Zu erwerbende Kompetenzen:

Die Studierenden erwerben die Kompetenz, sich mit den Grundlagen und Zusammenhängen regelkonformen Verhaltens von Unternehmen und einer nachhaltiger Unternehmensintegrität vertraut zu machen. Sie werden befähigt, über eine das gesetzliche Mindestmaß hinausgehende Unternehmensverantwortung (Corporate Responsibility) zu reflektieren und Lösungsideen zu entwickeln.

Inhalte des Moduls:

Die Studierenden lernen in diesem Modul die rechtlichen Grundstrukturen bestehender Standards für ein regelkonformes Verhalten von Unternehmen kennen. Dabei werden auch die praktischen Herausforderungen der Errichtung und Ausgestaltung von Compliance-Systemen beleuchtet. Schließlich sollen die diversen Bestandteile einer „guten Unternehmensführung“ erarbeitet werden, Probleme analysiert und Lösungsvorschläge entwickelt werden.



Stand: 16.04.2020

Gesamtworload und seine Zusammensetzung:

60 h Lehrveranstaltung / 30 h Vorarbeit / 60 h Nachbereitung

Dozentin:

Prof. Dr. Messerschmidt

Art der Lehrveranstaltung:

Seminaristische Lehrveranstaltung

Lehrsprache:

Deutsch

Inhalt:

Organ- bzw. Gremienverantwortung, Corporate Governance Kodex, Compliance-Systeme, Risk-Management, Korruption, Whistleblowing

Verwendete Literatur:

Freidank, Erfolgreiche Führung und Überwachung von Unternehmen: Konzepte und praktische Anwendungen von Corporate Governance und Reporting, erscheint März 2019
Institut der Wirtschaftsprüfer (Hrsg), Praxisleitfaden Governance, Risk und Compliance: Ausgewählte Fachbeiträge zur Einrichtung und Prüfung von Corporate-Governance-
Hauschka/Moosmayer/Lösler, Corporate Compliance: Handbuch der Haftungsvermeidung im Unternehmen (Compliance für die Praxis)
Eckert/Deters, Praxiswissen Compliance - inkl. Arbeitshilfen online: Erfolgreiche Umsetzung im Unternehmen, aktuelle Auflage
Aktuelle Literatur einschlägiger Fachzeitschriften

Besonderes:

./.

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 16.04.2020

Modulnummer:

BSW 60203, BSWD 80103, BSWF 80103

Modulbezeichnung:

Vertiefung Einkommensteuer

Modulumfang:

4 SWS

Credits:

5 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

(5 CP / 165 CP)*0,75

Modulverantwortlicher:

Prof. Dr. Wolfgang Wilhelm Fischer

Studiengang:

BSW, BSWD, BSWF

Semester:

BSW: 6. Fachsemester, BSWD und BSWF: 8. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Wahlpflichtmodul

Art der Prüfung:

Klausurarbeit

Voraussetzungen für die Teilnahme:

BSW 1. - 5. Semester, BSWD 1. – 7. Semester

insb. Kenntnisse des Moduls „Einkommensteuer“ (Modul BSW 205 / BSWD 201 / BSWF 104)

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

./.

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul wird in folgenden Studiengängen angeboten:

Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung / dual / flexibel

Zu erwerbende Kompetenzen:

Das Modul versetzt die Studierenden in die Lage, einkommensteuerliche Problemstellungen zu erfassen und zielgerichtete Lösungsansätze zu entwickeln. Gleichzeitig sollen die Studierenden die Fähigkeit erlernen, einkommensteuerliche Gestaltungsmöglichkeiten zu erkennen und zu analysieren. Zu wesentlichen Unterrichtsinhalten werden praxisnahe Fallstudien, die unter besonderer Berücksichtigung von aktuellen Gesetzesänderungen und jüngerer Rechtsprechung konzipiert werden, im juristischen Gutachtenstil gelöst. Mithin dient dieses Modul nicht nur der Vermittlung von Fachwissen, sondern auch der Weiterentwicklung von analytischen Kompetenzen.



Stand: 16.04.2020

Inhalte des Moduls:

Die Studierenden erhalten einen vertieften Einblick in die Einkommensteuer. Insofern baut das Modul „Vertiefung Einkommensteuer“ insbesondere auf Kenntnissen aus dem Modul „Einkommensteuer“ (BSW 205 / BSWD 201 / BSWF 104) auf. Dabei folgt die Gliederung der Modulinhalte dem Steuertatbestand.

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

60 h Präsenzzeit / 40 h Vorbereitung / 50 h Nachbereitung und Prüfungsvorbereitung

Dozent:

Prof. Dr. Wolfgang Wilhelm Fischer

Art der Lehrveranstaltung:

seminaristische Lehrveranstaltung

Lehrsprache:

Deutsch

Inhalt:

1. Grundlagen: Wesen und Bedeutung - Rechtsgrundlagen und Rechtsentwicklung - Verfassungs- und europarechtliche Grenzen
2. Persönliche Steuerpflicht: Überblick - Natürliche Person - Unbeschränkte Steuerpflicht - Beschränkte Steuerpflicht - Sonderformen
3. Sachliche Steuerpflicht: Überblick - Gewinneinkünfte (Einkünfte aus Gewerbebetrieb (Einzelunternehmerische Tätigkeit, Mitunternehmerische Tätigkeit, Veräußerung und Aufgabe von Personenunternehmen, Veräußerung von Anteilen an Kapitalgesellschaften), Einkünfte aus selbständiger Arbeit, Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft) - Überschusseinkünfte (Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit, Einkünfte aus Kapitalvermögen, Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung, Sonstige Einkünfte)
4. Bemessungsgrundlage: Überblick - Summe der Einkünfte (Einkünfteermittlung (Gewinneinkünfte, Überschusseinkünfte), Einkünftekorrekturen (Steuerfreie Beträge, Nichtabzugsfähige Beträge)) - Gesamtbetrag der Einkünfte - Einkommen (Verlustverrechnung (System der Verlustverrechnung, Verlustverrechnungsbeschränkungen), Berücksichtigung persönlicher Lasten (Sonderausgaben, Außergewöhnliche Belastungen, Sonstige Abzugsbeträge)) - Zu versteuerndes Einkommen
5. Tarif: Überblick - Tarifliche Einkommensteuer (Grundtarif, Splittingtarif, Tarifbesonderheiten) - Festzusetzende Einkommensteuer (Anrechnung ausländischer Steuern, Steuerermäßigung bei Einkünften aus Gewerbebetrieb, Sonstige Steuerermäßigungen) - Verbleibende Steuerzahlung
6. Veranlagung: Überblick - Besonderheiten (Veranlagung von Ehegatten, Veranlagung von Arbeitnehmern, Veranlagung von Kapitalanlegern) - Entrichtung

Verwendete Literatur:

Niemeier, Gerhard et al.: Einkommensteuer (Grüne Reihe), Erich Fleischer, Aktuelle Auflage.
Maier, Hartwig et al.: Lehrbuch Einkommensteuer, NWB, Aktuelle Auflage.
Zenthöfer, Wolfgang: Einkommensteuer (Blaue Reihe), Schäffer-Poeschel, Aktuelle Auflage.

Besonderes:

./.

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 19.02.2018

Modulnummer:

BSW 60204, BSWD 80104, BSWF 80104

Modulbezeichnung:

International Tax Week

Modulumfang:

4 SWS

Credits:

5 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

$(5 \text{ CP} / 165 \text{ CP}) * 0,75$

Modulverantwortliche:

Prof. Dr. Oblau / Prof. Dr. von Eitzen

Studiengang:

BSW, BSWD, BSWF

Semester:

6. Fachsemester, 8. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Wintersemester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Wahlpflicht

Art der Prüfung:

Haus bzw. Projektarbeit

Voraussetzungen für die Teilnahme:

1.- 5.bzw. 7. Semester

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

Das Modul vermittelt Kenntnisse, die für andere Steuer-Module eine sinnvolle Ergänzung darstellen.

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul ist in den Studiengängen

Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung vollzeit / dual / flexibel verwendbar.

Zu erwerbende Kompetenzen:

Die Studierenden werden in die Lage versetzt, komplexe internationale steuerliche Sachverhalte zu analysieren und die steuerlichen Rechtsfolgen zu erkennen. Es werden die Möglichkeiten der internationalen Steuerplanung und Steuergestaltung erarbeitet. Studierende können den Planungsraum für internationale Steuergestaltungen erkennen, analysieren und bewerten. Nach Absolvierung der Tax Week können eigenständige Werturteile über internationale steuerliche Sachverhalte gebildet werden. Durch die Arbeit in multinationalen Arbeitsgruppen und die englische Arbeitssprache erwerben die Studierenden zudem interkulturelle Kompetenz und erweiterte sprachliche Kenntnisse, insbesondere der englischen steuerlichen Fachterminologie. Die Zusammenarbeit mit internationalen Studierenden anderer Hochschulen stärkt auch die soziale



Stand: 19.02.2018

Kompetenz der Studierenden.

Inhalte des Moduls:

In vorbereitenden Vorlesungsteilen werden die Studierenden mit den Grundzügen der internationalen Besteuerung und der notwendigen englischen Fachtermini vertraut gemacht. Die International Tax Week selbst ist eine Blockveranstaltung. Dabei werden in multinationalen Arbeitsgruppen steuerliche Fallgestaltungen bearbeitet. Ergänzend werden Vortragsteile von Wissenschaftlern und Praktikern aus den teilnehmenden Ländern in die Veranstaltung einbezogen.

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

60 h Blocklehrveranstaltung, 90 h Vor- und Nacharbeit (inkl. vorlesungsfreier Zeit)

Dozenten :

Prof. Dr. Oblau / Prof. Dr. von Eitzen, Dozenten von 7 europäischen Partnerhochschulen

Art der Lehrveranstaltung:

Seminaristische Lehrveranstaltung (Blockveranstaltung, siehe gesonderter Aushang)

Lehrsprache:

Englisch

Inhalt:

- Grundzüge der internationalen Steuerplanung
- Recht der Doppelbesteuerungsabkommen (DBA)
- Englische steuerliche Fachterminologie
- Case Studies zum internationalen Steuerrecht
- Außensteuerrecht
- Grundlage des EU-Steuerrechts
- Steuerliche Betriebsprüfungssimulation
- Steuerliche Verrechnungspreise

Verwendete Literatur:

Brähler: Internationales Steuerrecht, (n.Aufl.)
Vögele et.al.: Handbuch der Verrechnungspreise (n.Aufl.)
Grotherr: Handbuch der internationalen Steuerplanung (n.Aufl.)

Kommentare DBA-Recht:

Vogel / Lehner: DBA, (n.Aufl.)
Haase: AStG und DBA (n.Aufl.)
Debatin / Wassermeyer: Doppelbesteuerungsabkommen (Loseblatt)

Ergänzend:

Kommentare zum EStG, KStG, GewStG, deutsche Steuergesetze

Besonderes:

Die International Tax Week wird von 8 Partnerhochschulen aus 6 europäischen Ländern veranstaltet (Deutschland, Niederlande, Belgien, Schweiz, Großbritannien, Italien). Die Arbeitssprache ist englisch, der Veranstaltungsort ist i.d.R. im Ausland. Die Tax Week selbst ist eine Blockveranstaltung, bitte beachten Sie den gesonderten Aushang. Zusätzliche Vor- und Nachbereitungstermine. **Bitte beachten Sie, dass für den Besuch der International Tax Week ein Kostenbeitrag anfällt. Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt.** Sofern noch Plätze frei sind, kann auch auf freiwilliger Basis an der

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 19.02.2018

Tax Week teilgenommen werden (man erhält dann eine Teilnahmebescheinigung, eine Hausarbeit braucht nicht angefertigt zu werden, es zählt dann allerdings auch nicht als Wahlmodul, es gibt keine CP). Beachten Sie hierzu bitte die Aushänge zu Beginn des Semesters.

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 01.08.2019

Modulnummer:

BSW 603, BSWD 804, BSWF 802

Modulbezeichnung:

Umwandlungsrecht und Umwandlungssteuerrecht

Modulumfang:

4 SWS

Credits:

5 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

(5 CP / 165 CP)*0,75

Modulverantwortlicher:

Prof. Dr. Helmut Pasch

Studiengang:

BSW, BSWD, BSWF

Semester:

6. bzw. 8. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Pflichtmodul

Art der Prüfung

Klausurarbeit (Prüfung von Fachinhalten und Lösung eines Umwandlungsfalles)

Voraussetzungen für die Teilnahme:

fundierte Grundlagen des Gesellschaftsrechts und des Steuerrechts insbes. Einkommensteuer-, Körperschaftsteuer-, Gewerbesteuer- und Umsatzsteuerrecht

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

Das Modul zeigt den Studierenden über die Neuanwendung des Umwandlungsrechts und Umwandlungssteuerrechts erstmalig eine Anwendung des gesamten Steuersystems, da die Umwandlungsfälle in viele Bereiche des Steuerrechts eingreifen. Die Schwierigkeit des Moduls besteht oft zunächst nicht in den neuen Fachinhalten, sondern in der ganzheitlichen Anwendung des über den Studienverlauf erlernten Fachwissens.

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul wird in folgenden Studiengängen eingesetzt:

Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung / Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung dual/ Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung flexibel

Zu erwerbende Kompetenzen:

Der Studierende soll grundlegende Umwandlungsfälle und -problematiken richtig einordnen und erste Grundfälle anwenden können.



Stand: 01.08.2019

Inhalte des Moduls:

Es soll dem Studierenden das Wissen und die Fertigkeit vermittelt werden, Grundfälle der täglichen Umwandlungspraxis richtig einordnen zu können und kleinere eigenständige Fälle lösen zu können.

Gesamtworkload und ihre Zusammensetzung:

2 SWS Gesellschaftsrechtliche Grundlagen Umwandlungsrecht
2 SWS steuerrechtliche Grundlagen / Umwandlungssteuerrecht

Modulteil 1:

Erarbeitung der Grundlagen des Umwandlungsrechts und Umwandlungssteuerrechts. Abgrenzung zu den Umwandlungen außerhalb der speziellen Gesetzgebung.

Dozent:

Prof. Dr. Helmut Pasch

Art der Lehrveranstaltung:

Vorlesung und Fachgespräch

Lehrsprache:

Deutsch

Inhalt:

Im ersten Teil werden die rechtlichen Grundlagen der speziellen Umwandlungsgesetze erarbeitet und in das allgemeine Gesellschafts- und Steuerrecht eingeordnet.

Verwendete Literatur:

Siehe Modulteil 2

Besonderes:

keine

Modulteil 2:

Die rechtliche Durchführung und steuerrechtliche Abwicklung von Umwandlungen anhand von Übungsfällen

Dozent:

Prof. Dr. Helmut Pasch

Art der Lehrveranstaltung:

Fachgespräch, Übungsfälle

Lehrsprache:

Deutsch

Inhalt:

Im zweiten Modulteil werden die theoretisch erarbeiteten Fachinhalte anhand von Übungsfällen vertieft. Dabei wird anhand von konkreten Fällen erarbeitet wie ein solcher Fall zivilrechtlich und steuerrechtlich durchgeführt und abgewickelt wird. Hierbei wird den Studierenden veranschaulicht, dass dieses Recht kein isolierter Rechtsbereich ist, sondern in das allgemeine Zivil- und Steuerrecht eingebunden ist und dort auch rechtliche Auswirkungen hat.

Verwendete Literatur:

Pflichtlektüre

Fallsammlung Umwandlungssteuerrecht, Hans Ott, Werner Weber, NWB Verlag (neueste Auflage)
Lehrbuch Umwandlungssteuerrecht, Bernd Junge, NWB Verlag (neueste Auflage)



Stand: 01.08.2019

Umwandlungssteuerrecht, Robert Strauch, C.F. Müller (neueste Auflage)
Umwandlungen, Bernd Sagasser, Thomas Bula, Thomas R. Brünger, Verlag C.H. Beck (neuste Auflage)
Umwandlungssteuerrecht, Gernot Brähler, Gabler Verlag (neueste Auflage)
Umwandlungsrecht, Jürgen Hegemann, Torsten Querbach, Gabler Verlag (neuste Auflage)

Gesetze:

Aktuelle Steuergesetze (insbesondere EStG, KStG, GewStG, UStG)

Zusätzlich:

Umwandlungsgesetz

Umwandlungssteuergesetz

Schreiben betr. Anwendung des Umwandlungssteuergesetzes (Erlass)

Ergänzende Literatur

Umwandlungssteuerrecht, Roland Madel, Schäffer-Poeschel Verlag (neuste Auflage)

Umwandlungssteuergesetz, Detlef Haritz, Stefan Menner, Verlag C.H. Beck (neuste Auflage)

Umwandlungssteuerrecht, Jörg Klingebiel, Joachim Patt, Ralf Rasche, Torsten Krause, Schäffer-Poeschel Verlag (neuste Auflage)

Die Steuer bei Umwandlungen leicht gemacht, Axel Mutscher, Andreas Benecke, Erich von Kleist Verlag (neueste Auflage)

UmwG – UmwStG Kommentar, Joachim Schmitt, Robert Hörtnagl, Rolf-Christian Stratz, Verlag C.H. Beck (neueste Auflage)

Umwandlungsrecht, Kommentar Umwandlungsgesetz, Umwandlungssteuergesetz Widmann, Mayer Stollfuß Verlag (neuste Auflage)

Der neue Umwandlungssteuererlass, Joachim Patt, Thomas Rupp, Markus Aßmann, HDS-Verlag (neuste Auflage)

Besonderes:

keine